

No. 8/Sommer_2023

edlake

Das Erlebnis-Magazin für die Ferienregion im Herzen Deutschlands

Kostenlos
zum Mit-
nehmen!

Summerfeeling am Twistesee

Endlich ist er da - der langersehnte Sommer! Und damit auch die schönste Zeit für Sonnenanbeter und Wasserratten.

Herzlich Willkommen

Grüne Heimat
NORDHESSEN



Korbach erleben!

Sympathisch. Bunt. Goldrichtig!

Erleben Sie Hessens einzige Hansestadt. Ein Doppelter Stadtmauerring, romantische Fachwerkhäuser, zwei gotische Hallenkirchen und das historische Rathaus mit Rolandfigur zeugen von der goldenen Vergangenheit.

Entdecken Sie eine Welt, in der unsere Region noch am Äquator lag. In der Korbacher Spalte, der ältesten Fossilspalte Europas, haben Vorfahren der Dinosaurier und ihre Zeitgenossen vor mehr als 250 Mio. Jahren ihre Spuren hinterlassen.

Genießen Sie die vielfältigen Angebote in der attraktiven Einkaufsstadt. Kaufhäuser und Fachgeschäfte laden zum Bummeln ein, Cafés und urige Lokale verwöhnen Sie mit leckeren Köstlichkeiten.

Besuchen Sie unsere Stadt: Das Wolfgang-Bonhage-MUSEUM KORBACH, das GeoFoyer Kalkturm Korbach, die größte Goldlagerstätte Deutschlands und der interaktive Stadtwanderweg „Zwischen den Mauern“ laden ein zu einem Streifzug durch unsere Erd- und Stadtgeschichte(n)...



DIE EINZIGE
HANSESTADT
IN HESSEN

Foto: Tanja Evers

Korbach-Information

Prof.-Bier-Str. 15 • 34497 Korbach • Tel. 0 56 31 53-232
tourismus@korbach.de • www.hansestadt-korbach.de



Hallo Sommer, bleib so lang du willst!

WENN SICH DER NOCH WECHSELHAFTE FRÜHLING DEM ENDE ZUNEIGT und es draußen schon richtig heiß werden kann, dann steht endlich der Sommer in den Startlöchern!

Wir können uns daher auch über eine farbenfrohe Pflanzenwelt freuen, da die Fotosynthese durch die Sonne angeregt wird.

Aber auch bei uns Menschen sorgt die Sonne für eine positive Entwicklung. Denn sobald die Sonne anfängt, dauerhaft zu scheinen, geht es uns auf einmal wunderbar! Wir fühlen uns sorgloser, unbekümmerter, kreativer und energiegeladener. Stimmt's?

Dieses Kribbeln im Bauch

Kennt ihr das auch, wenn so ein Kribbeln in der Luft liegt? Diese besondere Stimmung, die nur ein Sommermorgen hat? Wenn ihr morgens aufsteht, die Vögel singen hört und ihr euch auf den bevorstehenden langen Sommertag freut, weil die Zeit für Unternehmungen am Tag jetzt viel länger ist. Selbst volle Arbeitstage können im Sommer schön werden.

Okay, wirklich großartig sommerliche Temperaturen hatten wir bisher noch nicht, aber die Richtung stimmt definitiv. Wir können es jedenfalls kaum noch erwarten!

Mittlerweile ist uns so ziemlich alles wieder möglich, was uns in Gesellschaft Spaß bereitet und auch Leib und Seele guttut.

Draußen gemeinsam aktiv sein

Was hatten wir daher für eine ganz besondere Freude beim Erstellen dieser Sommerausgabe. Denn wir denken, wir haben sie für euch, wie es sich für den Sommer gehört, vollgepackt mit „Action, Spaß und Abenteuer in der Natur“. Wir sind wahrlich reich beschenkt, mit wunderschönen Seen in der Region, und daher liegt unser Hauptschwerpunkt in dieser Ausgabe bei dem Element Wasser. Allerdings hatten Andi, David und Marcus beim Besuch des Offroad-Parks „Böser Wolf“ auch ein actionreiches Abenteuer.

Aber wir haben natürlich auch wieder schöne Orte in der edlake-Region besucht und uns mit interessanten Menschen getroffen, damit wir sie euch näher vorstellen können.

Wir wünschen euch daher ganz viel Freude beim Schmökern und Entdecken.

**Wir wünschen euch allen einen schönen Sommer.
Erholt euch gut und genießt die freien Tage!
Euer edlake-Team**

P.S.: Du hast Wünsche, Verbesserungsvorschläge oder willst uns einfach mal schreiben? Dann freuen wir uns auf deine E-Mail in unserem Postfach: redaktion@edlake.de

Draufgeschaut ...

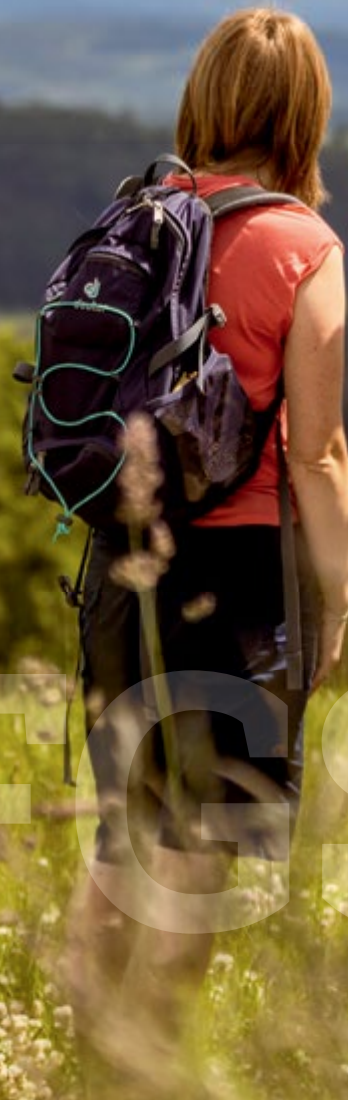
T

OSKANA DES SAUERLANDS – Ein mildes Klima, viele Sonnenstunden und ein Naturraum, der durch seine Hügel und Berge, die Wälder und die halboffenen Kulturlandschaften besticht.

Hier am östlichen Rande des Naturparks Sauerland-Rothaargebirge erinnert so einiges an die Region in Mittelitalien. Nicht umsonst ist Medebach mit seinem Umland ein beliebtes Wanderziel.



Touristik-Gesellschaft Medebach mbH
Marktplatz 1 · 59964 Medebach



DRAUFGE



Draufgeschippert ...

MIT DEN BEIDEN PERSONENSCHIFFEN „EDERSEE STAR“ UND „STERN VON WALDECK“ lässt sich der Edersee perfekt vom Wasser aus erkunden. In regelmäßigen Abständen werden Rund- und Fährfahrten ab Waldeck-West angeboten. Ein Zu- und Aussteigen ist an allen Anlaufstellen möglich.



Personenschiffahrt Edersee - Anleger Staumauer-West
Ederseerandstr. 8b · 34549 Edertal



DRAUFGES



Draufgeradelt ...

DER RADERLEBNISPARK DIEMELSEE umfasst ein 150 km langes Streckennetz, verteilt auf fünf verschiedene Touren und mehrere Zubringer. Es besticht vor allem durch seine stark reduzierte und trotzdem extrem effiziente Wegeführung und bietet viele Möglichkeiten zum Rasten oder Einkehren.



Tourist-Information Diemelsee

Kirchstraße 6 · 34519 Diemelsee-Heringhausen



DRAUFGEH





**edlake jetzt
online lesen!**

www.edlake.de



Impressum

Herausgeber:

thinkfox.marketing GmbH
Geschäftsführer Marcus Brauer
Bahnhofstraße 39a
34549 Edertal

E-Mail: hallo@thinkfox.de
Tel.: 05623 9737793

Redaktion:

Marcus Brauer (verantw.)
Tanja Flörsch, Anca Ianc,
Andreas Gröne
redaktion@edlake.de

Grafische Umsetzung:

thinkfox.marketing GmbH
Marcus Brauer (verantw.),
Sarah Scholl, Mark Lumpe

Bildredaktion:

David Heise, Marcus Brauer

Druck:

Print Media Group GmbH
Gutenbergstraße 4, 69181 Leimen

Anzeigenvertrieb:

Marcus Brauer (verantw.)
Tel.: 05623 9737793
anzeigen@edlake.de

Titelfoto: David Heise



INHALT

FOKUS 12-21

Summerfeeling am Twistesee
 Splish Splash – Wir packen unsere Badetasche
 und nehmen mit

ENTDECKEN 22-29

Unsere Lieblingsorte im Sommer
 Naherholung im Luftkurort Bad Zwesten
 Licht aus, Spots an – im Kurpark Bad Zwesten!

KULINARIK 30-32

Die Milch macht's – Upländer Bauernmolkerei

ERLEBEN 34-49

Unbeaufsichtigtes Spielen erlaubt! – Offroad-Park Knüllwald
 Der Schatz am Silbersee
 Harry, fahr schon mal den Wagen vor! – Sauerland Escape
 Krater, Gold und Ruhe – Mit dem Kanu die Eder hinunter

ENTDECKEN 50-54

Fährschiffwandern am Naturjuwel Diemelsee

ENTSCHLEUNIGUNG 56-59

Schön, wieder hier zu sein – in der
 Waldeckischen Schweiz

GEKOMMEN, UM ZU BLEIBEN 60-62

Jörg Pfeil aus Bad Laasphe

NACHBARSCHAFT 64-70

Zurück in die Zukunft – Auf Zeitreise durch Marburg

KURZ & KNAPP 72-76

Veranstaltungen, Orte & Themen aus der Region

KOLUMNE 77

Der Dackel vom Edersee

FOTOWETTBEWERB 78-80

Die Gewinner: Frühlingsbilder
 Sommer-Wettbewerb – Lieblingsfotos vom Sommer



42



12



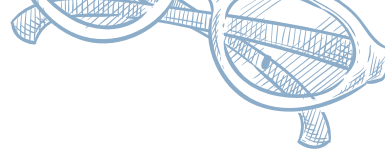
SUMMER AM TWI



RFEELING ISTESEEE

Eingebettet in einer wunderschönen Naturlandschaft mit sanften grünen Hügeln liegt er – der Twistesee. Idylle pur!

Text: Tanja Flörsch | Fotos: David Heise, Marcus Brauer

**E****NDLICH IST ER DA – DER SOMMER!**

Und damit auch die schönste Jahreszeit für Sonnenanbeter und Wasserratten. Der Sommer am See, er ist so nahe-liegend – und zauberhaft zugleich. Weit fahren muss in unserer herrlichen „edlake-Region“ dafür niemand. Wir sind hier, in der Ferienregion im Herzen Deutschlands, schließlich mit drei wunderbaren Seen reich beschenkt.

Der traumhaft idyllisch gelegene Twiste-Stausee in Bad Arolsen ist wahrlich ein Eldorado für Wassersportler, Angler, Sonnenhungrige, Erholungssuchende, Reisemobilurlauber UND für unsere edlake-Familie.

Wie sehr die vier den Tag am See ge-nossen haben, könnt ihr euch jetzt selbst überzeugen ...

Hinein ins Weekend Feeling

Es ist Freitag, und nun heißt es auch für unsere edlake-Familie: „Hoch die Hände

– Wochenende!“ Da sich der Sommer für Anfang Juni mit fast 30 Grad schon von seiner besten Seite präsentiert, stand nach dem Familienrat zwecks Wochen-endplanung ganz schnell fest:

Wir starten heute mit den „Vier S“. Die vier S stehen für Sommer-Sonne-See-Saison. Außerdem möchte ich unbedingt diesen Sommer Wasserski fahren lernen, so Papa Sascha. Okay, da war also sehr schnell geklärt, wo es heute hingehgt – an den wunderschönen Twistesee, denn die haben eine Wasserski-anlage dort!

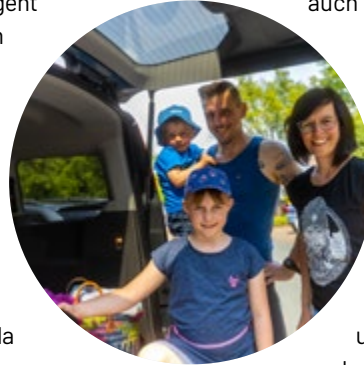
Hab den Wagen vollgeladen

Jetzt begann für die beiden Geschwister Paula und Theo das Spiel: Wir packen unser Auto und nehmen mit ...

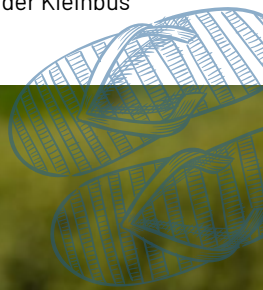
Für Klein-Theo stand ganz schnell fest: Er braucht am See den großen Ball, sein

Eimerchen mit Schaufel und Sandförm-chen sowie natürlich seinen Schwimmreif. Paula erinnerte ihn dann auch noch an die Badehose, die er noch anziehen musste.

Aber an die ganz wichtigen Dinge für einen Tag am See dachten dann eher Mama und Papa. So landeten Sonnen-creme, Handtücher, Getränke, kleine Snacks, Hygienetücher, Müllbeutel und Kopfbedeckungen für die Geschwister auch in den Taschen.



Unsere edlake-Familie hat für ihre Ausflüge so eine Art Bollerwagen. Ausgesprochen sinnvoll und von großem Wert, wenn man mit Kindern „on Tour“ ist. Wenn näm-lich Klein-Theo platt ist und nicht mehr laufen kann oder mag, findet auch er, neben den ganzen Utensilien, noch immer ein Plätzchen im Wagen und freut sich, dass er von irgendwem gezogen wird! Kurze Zeit darauf war auch der Kleinbus





Spaß am Strand

← Passend zum Spaß im und am Wasser findet ihr auf den Seiten 20 und 21 in dieser Ausgabe das Servicethema: „Wir packen unsere Badetasche und nehmen mit“.

der Familie voll beladen und es hieß: Ab geht die Post!

Ausreichend Parkmöglichkeiten

Der Stausee an sich ist von der Größe her noch überschaubar. Er ist 3 km lang, 500 m breit und fasst 9,1 Mio. m³ Wasser. Für diese Größe gibt es rund um den Twistensee allerdings mehr als ausreichend Parkmöglichkeiten. Da gibt es zum einen den Parkplatz an der Staumauer, einen an der Vorseperre, und der dritte befindet sich in Bad Arolsen-Wetterburg am Golfplatz, wo es auch zu den Ferienwohnanlagen am Twistensee geht.

Genau für diesen hatte sich unsere edlake-Familie auch entschieden, weil Papa Sascha, wie bereits erwähnt, sich heute gern mal an einem ganz besonderen Highlight des Stausees versuchen möchte – an der Wasserski- und Wakeboardanlage am Strandbad.

Wir finden, 4 Euro Parkgebühr pro Tag ist auch ein fairer Preis.

Ein inklusiver Sport – Minigolf

Übrigens, direkt an dem Strandbad-Parkplatz, neben der großzügig angelegten 9-Loch-Golfanlage, findet ihr auch das

„MacBirdies Adventure Golf“. Dort könnt ihr auf etwa 1000 m² barrierefrei 18 aufregende Kunstrasen-Bahnen Minigolf spielen.

Paula und ihr Bruder Theo sind aber schon so ungeduldig und wollen unbedingt endlich an den See zum Planschen. Mama Anne, die gern mal eine Partie gespielt hätte, lässt sich also auf den Deal ein, dass dann aber beim nächsten Twistensee-Aufenthalt auch eine Runde Minigolf mit drin ist!

Spielplatz am Wasser

Also ziehen die vier mit ihrem vollgepackten Bollerwagen weiter nach unten, Richtung Strandbad. Wenn einem klar ist, dass es da, wo es auf dem Hinweg ordentlich bergab geht, es auf dem Rückweg wieder ordentlich bergauf geht, kommt man schon ein wenig ins Schwitzen, allein bei dem Gedanken daran. Denn vom Parkplatz runter zum See ist es schon ein kleiner Weg. Aber dieser ist dafür bestens asphaltiert!

Kaum sind sie unten am See angekommen, fiel Theo auch schon der wirklich wunderschön angelegte Spielplatz dort, direkt am Wasser, ins Auge. Da gab's für ihn kein Halten mehr – waren das jetzt 20- oder 30-mal hintereinander Rutschen? Keiner weiß es mehr so genau. Es waren jedenfalls sehr viele Rutscheinheiten innerhalb kürzester Zeit – juchuu! Theo hatte definitiv schon dort seinen Spaß.

edlake-Tipp

An dem in Richtung Braunsen gelegenen Vorstau wurde ein Naturschutzgebiet und somit ein Rückzugsgebiet vor allem für selten gewordene Wasservögel geschaffen. In der dortigen ornithologischen Beobachtungsstation erläutern euch Schautafeln die Vogelwelt.



edlake-Tipp

Der wunderschöne Twistesee bietet sich im Sommer aber nicht nur perfekt für Wassersportarten jeglicher Art an, sondern auch für das Wandern rund um den See. So ist es also möglich, mit einer Strecke von 7 km den Stausee komplett zu umrunden. Es erwarten euch zwar ein paar Steigungen bei der Runde, aber dennoch ist die Tour sehr gut zu laufen. Außerdem gibt es auf der gesamten Strecke ausreichend Möglichkeiten, eine kurze Rast auf einer Bank einzulegen.

Karibik-Flair

Direkt am Spielplatz befindet sich auch das traumhaft schön angelegte Strandbad. Mit dem sauberen weißen Sandstrand und dem herrlich klaren Wasser des Sees kommt direkt bei Papa Sascha so was wie Urlaubsfeeling auf. Er ist auch der Erste, der die Handtücher aus den Taschen holt und sie auf dem Sand ausbreitet. Ach Kinder, wie ist das doch schön hier! Übrigens, das Strandbad

bietet Wasserspaß pur, und das Ganze zum Nulltarif!

Natürlich hatte nicht nur unsere edlake-Familie die Idee, das heiße Sommer-Wochenende am Twistesee einzuläuten. Aber obwohl das Strandbad wirklich recht gut besucht war, hatte dennoch jeder genügend Platz für sich selbst, ohne sich eingeeengt oder bedrängt zu fühlen. Ganz im Gegenteil – Paula und Klein-Theo hatten sogar noch Platz am Sandstrand, um sich den extra mitgenommenen Ball, gegenseitig zuzukicken.

Barrierefrei ins Wasser

Besonders gern berichten wir euch, dass auch Rollstuhlfahrer und Eltern mit

Kinderwagen über den extra angelegten barrierefreien Serpentinweg direkt zum Seeufer gelangen können. Dort befindet sich auch eine Einstiegsstelle mit Handlauf. Zudem gibt es vor Ort für Rollstuhlfahrer auch einen wasserfesten Rollstuhl, der das Baden im See erleichtert. Wir finden, das ist eine super Aktion von der Stadt Bad Arolsen! Zudem befindet sich am Strandbad auch eine DLRG-Wachstation.

Like Ice in the Sunshine

Während Papa Sascha mit den Kindern ein wenig im Sand spielte und sie mit den Füßen im Wasser plantschten, hatte Mama Anne währenddessen die gute Idee, sich mit ihrer Geldbörse in das Strandbadcafé „Kleine Reise“ an der Strandpromenade zu begeben und dort für alle erst mal ein lecker erfrischendes Eis am Stiel zu holen. Theos kleine Kinderaugen fingen auch sofort an zu strahlen.

Mhhhh, lecker Eis, Mama! Ja, so ein Eis geht auch wirklich immer – nicht nur bei Kindern!

Das Strandbadcafé verfügt auch über eine sehr schöne Holzterrasse. Von dort könnt ihr einen fantastischen Blick über den Strand und den See genießen.



Eis geht immer

→ Ach wie herrlich – an der Strandpromenade sitzen, sich ein erfrischendes Eis am Stiel gönnen und dabei den fantastischen Blick auf den See genießen.

Vielleicht mit einem kleinen Snack oder mit Kaffee und Kuchen dabei? Die perfekte Auszeit!

Spaß auf der Wasserskianlage

Nachdem die vier auch eine ganze Weile am Strandbad verbracht hatten, war es dann an der Zeit, die Badesachen wieder einzupacken und mit dem Bollerwagen ein Stück weiter zu ziehen – an den „Cable Park“. Der Cable Park ist die Wasserski- und Wakeboardanlage am See. Mit

Begeisterung beobachtete nicht nur Papa Sascha die Leute, die dort ihre Kreise auf den Wasserskiern fuhren. Wie das nun mal immer so ist, gibt es auch dort Profis, Semiprofis und Anfänger, die einfach erst mal noch froh sind, sich auf den Wasserski überhaupt halten zu können. Aber egal wer von denen gerade dran war – alle haben sehr viel Freude daran!

Das fiel auch Mama Anne auf, und sie war sich dann auch ganz schnell sicher: Ich möchte das auch gern probieren! Hey, super, Anne, das wird ein riesengroßer Spaß, so ihr Mann! Komm, lass uns da mal einchecken ...

Kurze Zeit später kamen auch beide ordnungsgemäß in Neopren samt Schwimmweste, welche der Cable Park zur Verfügung stellt, gekleidet wieder raus und reihten sich in die Schlange ein.



Drohnenflug- Luftaufnahme

← Auch aus der Luft gesehen, ist der Twistesee ein echtes Highlight.



© Cable Park Twistesee



Neu im Angebot des Cable
Park Teams: SUP-Yoga

Was sollen wir euch sagen, es war für beide das allererste Mal und hat daher selbstverständlich auch noch nicht wirklich funktioniert. Es ist definitiv gar nicht so einfach, sich auf den Wasserski zu halten, und die Anlage hat zudem eine Zuggeschwindigkeit von 30 km/h. Lustig war es aber trotzdem. Erfrischend auch!

Wie uns der Betreiber mitteilte, ist der Ablauf auch eigentlich ein anderer. Das Team vom Cable Park Twistesee bietet u. a. gezielt Anfängerkurse

für Wasserski und Wakeboard an. Dort ist man dann zusammen mit anderen Beginners in einer Gruppe, die mit Sicherheit ebenfalls noch unsicher auf den Brettern sind. Dieser Kurs beinhaltet Theorie- und Praxisunterricht.

Neue Sommer-Trendsportart

Für wen das aber alles zu schnell und zu actionreich ist, für den bietet der Cable Park jetzt aber auch das volle Kontrastprogramm an – einen SUP-Yoga-Kurs!

SUP-Yoga ist die neue Trendsportart des Sommers. Stand-up-Paddling

und Yoga passen nämlich zusammen wie Yin und Yang. Aber wirklich sehr viel einfacher wie z. B. Wasserski fahren ist es dennoch nicht.

Wie vielen sicherlich bekannt, hat Yoga sehr viel mit Balance zu tun.

Beim SUP-Yoga ist es also das Ziel, Gleichgewicht auf dem Board zu halten und Körper und Geist so in Einklang zu bringen. Auf dem Wasser wirkt sich aber jede noch so kleine Bewegung sofort auf das Board aus. Dadurch erfordern die einzelnen Yoga-Positionen auch

absolute Aufmerksamkeit und ein gutes Gleichgewicht.

Frische Luft macht hungrig

Mama, ich hab jetzt aber ganz doll Hunger, so Paula. Schau mal, die haben hier auch Pommes. Essen wir hier jetzt Pommes? Bitte, Mama! Ja, Paula, so ein Tag am See und an der frischen Luft macht auch wirklich Hunger. Eine Currywurst würde ich jetzt auch gern essen. Dann lasst uns hier am Cable Park erst noch eine Kleinigkeit essen, und dann geht's gestärkt zurück zum Auto.

So ist es dann auch geschehen und auch Zeit. Frische Luft macht nämlich nicht nur hungrig, sondern auch müde. Ein Hoch auf den mitgenommenen Bollerwagen – Theo war auf dem Rückweg mehr als erleichtert, dass ihn Papa samt Gepäck gezogen hat ;-)

Nähere Informationen zu den Angeboten und den Preisen vom Cable Park Twistesee findet ihr hier: www.wasserski-twistesee.de/

Möchtet ihr gern weitere Informationen rund um den Twistesee, dann gibt man euch gern hier Auskunft:

Touristik-Service Bad Arolsen
Große Allee 24
34454 Bad Arolsen-Wette
Tel.: 05691 801240
www.bad-arolsen.de

Anfänger willkommen!

Das Team des Cable Park Twistesee bietet gezielt Anfängerkurse an, bei denen du zusammen mit anderen Beginners diesen sagenhaften Sport erlernen kannst. Theorie und Praxis bekommst du von erfahrenen Mitarbeitenden beigebracht – unser gesamtes Team ist den ganzen Kurs bei dir.

Aktuelle Preise sowie Zeiten – inklusive Material (Ski und Weste, Wakeboard) – findest du auf unserer Website. Einfach zu den Kurszeiten vorbeikommen (ca. 30 Min. vorher).

Dein Kind kann übrigens auch teilnehmen, wenn es bereits gut schwimmen kann – in der Regel ab 8-10 Jahren (Einverständniserklärung ist erforderlich).



DEIN PARTNER IM SPORTGESCHÄFT.

HERSTELLER FÜR SPORT-EQUIPMENT SEIT 1984

- 🌐 baenfer.de
- ✉ info@baenfer.de
- ☎ 05621-7878-0
- 📷 @baenfersportmanufaktur
- 📍 Industriestraße 11, 34537 Bad Wildungen

Bänfer[®]
SPORTMANFAKTUR

MIT UNS WIRD DEIN EVENT EIN HIGHLIGHT!

BESTES EQUIPMENT UND KOMPETENZ SEIT 2000

- 🌐 baenfer-vt.de
- ✉ info@baenfer-vt.de
- ☎ 05621-787878
- 📷 @baenfer_veranstaltungstechnik
- 📍 Zum Wolfhagen 9, 34537 Bad Wildungen

BÄNFER
VERANSTALTUNGSTECHNIK

SPLISH SPLASH ...

Wir packen unsere Badetasche und nehmen mit:



SONNENCREME

Ist eigentlich das wichtigste Utensil in unserer Tasche und sollte definitiv bei niemandem fehlen! Achtet hierbei auf einen ausreichend hohen Lichtschutzfaktor und cremt euch alle paar Stunden damit immer wieder aufs Neue ein. Das Gleiche gilt natürlich auch für wasserfeste Sonnencreme. Auch wenn kein sichtbarer Sonnenbrand zu sehen und zu spüren ist – auch die „After-Sun-Pflege“ bitte nicht vergessen!



BADEBEKLEIDUNG

Um das kühle Nass entsprechend genießen zu können, solltet ihr auch an die Badehose, den Bikini, den Tankini oder den Badeanzug denken. Außerdem sind Flip-Flops oder Schwimmschuhe bei steinigem Untergrund auch von Vorteil.



SONNENBRILLEN

Sie sind definitiv nicht nur stylisch, sondern auch sinnvoll und schützen eure Augen vor dem grellen Sonnenlicht. Vorausgesetzt, eure Sonnenbrille hat die Aufschrift: „UV 400“ oder „100 Prozent UV-Schutz“.

UTENSILIEN

Handtücher, Strandtücher, Wolldecken oder Strandmatten machen die chillige Auszeit am Ufer deutlich bequemer. Vielleicht habt ihr auch, zum Schatten spenden, einen kleinen Sonnenschirm, den ihr mitnehmen könnt!?



SPEISEN

Kleine Snacks, die vor allem nicht gleich bei Hitze dahinschmelzen, und ausreichend alkoholfreie Getränke dürfen auch bei keinem Badeausflug fehlen. Für euren Lebensmittel-Transport bietet sich immer eine separate Kühltasche mit kalten Kühlakkus an.

SCHWIMMHILFEN

Habt ihr Kinder mit dabei, denkt je nach deren Alter an Schwimmhilfen, Hygieneartikel, Luftmatratzen und Animationsutensilien.



DAS BESTE ZUM SCHLUSS!

Unbedingt solltet ihr euch das edlake-Magazin, oder Ähnliches zum Lesen, mit einpacken. Vielleicht ist es ja möglich, für euren Badeausflug das Handy daher auch mal in der Tasche zu lassen?! Genießt eure Auszeit, den Sommer, die Sonne und die Wasserschlacht im See.

Habt Spaß!



Unsere Lieblingssorte

Geheimtipps, Attraktionen und spannende Ausflugsziele ... Wir stellen euch in jeder Ausgabe fünf Orte vor, die wir uns für euch einmal genauer angeschaut haben.

Gheimtipps, Attraktionen und spannende Ausflugsziele ... wir stellen euch in jeder Ausgabe fünf Orte vor, die wir uns für euch einmal genauer angeschaut haben. Ganz egal, ob ihr nur ein paar Stunden Zeit habt, eine Tagestour plant oder euren ganzen Jahresurlaub hier verbringt, die Ferienregion hat für jeden etwas zu bieten: Von spannenden Aktivitäten für die ganze Familie bis hin zu saisonalen Naturschauspielen und historischen Stätten gibt es zu allen Jahreszeiten etwas zu erkunden. Dieses Mal stellen wir euch Orte vor, die sich fantastisch als Wander- oder Radfahrziele eignen.

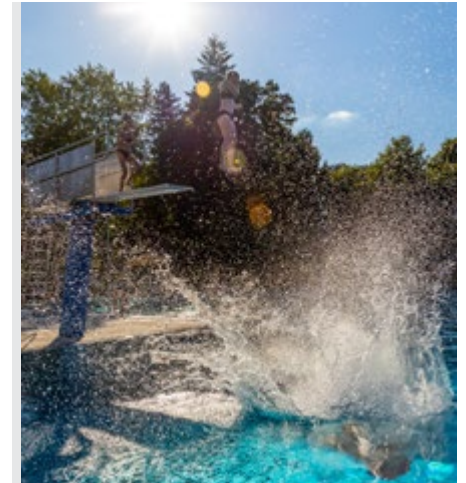
Neugierig geworden?

Scannt den QR-Code mit eurer Kamera ein und erhaltet alle wichtigen Informationen zu diesen Lieblingsorten.



Erholung am Twistesee

1 Gelegen in waldreicher Umgebung des nordhessischen Berglandes. Ein Eldorado für Angler, Wanderer, Naturfreunde, Lauf- und Wassersportler mit attraktiven Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten.



Mega Abkühlung im Sommer

2 Im Freibad Usseln kommen nicht nur Wasserratten mit der 25-Meter-Rutsche oder den Sprungtürmen auf ihre Kosten. Auch ein großes Beachvolleyballfeld sorgt für Strandfeeling!



Paddeln am Diemelsee

3 Der Diemelsee ist ja zu jeder Jahreszeit ein Lieblingsort. Aber in den Sommermonaten ist ganz gezielt diese kleine Bucht einer unserer Lieblingsplätze. Start und Ziel mit dem SUP ist das „Strandbad Helmighausen“.



Faszinierendes Naturschauspiel

4 Die Hochheide Willingen ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Dich erwarten gut markierte Wanderwege, die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt und eine tolle Atmosphäre.



Bootshaus Hatzfeld

5 Direkt am Ederwehr gelegen, ist das Ufer rund um das Hatzfelder Bootshaus der perfekte Ort zum Entspannen. An warmen Sommerabenden ein idealer Rückzugsort für ein gemütliches Picknick neben der rauschenden Eder.





Naherholung im Luftkurort Bad Zwesten



Welch ein wunderschönes Kleinod Bad Zwesten doch ist. Eine Gemeinde, die es bestens versteht, den Tourismus und das Gesundheitswesen harmonisch zu verbinden.

Text: Tanja Flörsch | Fotos: Tanja Flörsch

I M JAHR 2012 WURDEN DEM NORDHES-
SISCHEN KURORT BAD ZWESTEN DIE
PRÄDIKATE „HEILQUELLENKURBE-
TRIEB“ UND „LUFTKURORT“ VERLIEHEN.

Laut Wikipedia wird das Prädikat „Luftkurort“ an Ortschaften vergeben, deren Luft und Klima laut einem Gutachten Eigenschaften aufweisen, die für Erholung und Gesundheit erforderlich sind.

Das bedeutet, dass Luftkurorte mit ihrem gesunden Klima punkten und sie die Erholung und die Gesundheit fördern sowie die Regeneration unterstützen.

Wir waren jetzt mal in diesem malerischen kleinen Kurort und haben ihn uns für euch genauer angeschaut.

Fantastische Lage

Bad Zwesten gehört zu dem Schwalm-Eder-Kreis in Nordhessen. Der Ort liegt in den östlichen Ausläufern des Kellerwaldes und befindet sich mitten im Schwalmatal und in der Erlebnisregion Edersee. Also direkt im grünen Herzen Deutschlands. Wie die örtliche Tourist-Information selbst schreibt, hat Bad Zwesten in seiner langen, 1200-jährigen Geschichte sich von einem kleinen Dorf zu einem

modernen Kurort entwickelt, ohne dabei seinen ländlichen Charme zu verlieren.

Durch die wahrlich traumhafte Lage, zum einen im Schwalmatal und zum anderen im Naturpark Kellerwald-Edersee, bietet der Ort ein ausgesprochen breites Spektrum an facettenreichen Naturlandschaften.

Auf der einen Seite liegen die waldreichen Mittelgebirgslandschaften und auf der anderen Seite der „Löwensteiner Grund“, welcher eine überwiegend landwirtschaftlich genutzte Beckenlandschaft ist.

Qualitätswanderweg

Apropos Löwensteiner Grund – ein fantastisches Wanderziel, über den Kellerwaldsteig, ist die Burg ruine Löwenstein auf einem Berg im Bad Zwestener Ortsteil Oberurff-Schiffelborn. Sie war einstmals, im 13. Jahrhundert, die größte Burg im „Löwensteiner Grund“. Als **Pro-Tipp** möchten wir euch empfehlen, die 82 Treppenstufen im Turm nach oben, in die überdachte ehemalige Wehranlage, zu steigen. Eure Anstrengungen werden mit einem atemberaubenden Weitblick über die umliegende Landschaft, sprich über Bad Zwesten, das Urfftal und bis hin zum Knüllgebirge, entlohnt.



Es grünt so grün – Idylle pur!

Naturliebhaber kommen in Bad Zwesten sowie in den Ortsteilen vollends auf ihre Kosten.



Nach ein paar Minuten „entspannt wieder Luft holen“ habt ihr danach ganz sicher die Anstrengung schon wieder vergessen!

Außerdem befindet sich am Fuße der Burgruine eine sehr lobenswerte Jausenstation. Hier sieht man in jedem noch so kleinen Detail, dass dort mit viel Liebe gearbeitet wird. Zum einen in den leckeren, deftigen Speisen und zum anderen in der wunderschönen und liebevoll gestalteten Inneneinrichtung. Auch von deren Sonnenterrasse aus genießt ihr eine sehr schöne Aussicht auf Bad Zwesten.

Der Planetenweg

Aber auch innerhalb des Ortes selbst könnt ihr fantastische Wanderrouten starten. So findet ihr dort unter anderem den Planetenweg. Dieser Wanderweg ist 6,7 km lang und ist ein einzigartiges Abenteuer für jeden, der sich für die Welt und das riesige Universum interessiert. Ihr findet dort maßstabgerechte Planetenstandorte, die euch auf eine Reise durch das Sonnensystem mitnehmen. Der Ausgangspunkt der Route ist die begehbare Sonnenuhr im Kurpark am Kurhaus.

Zwestener Löwensprudel

Besonders gern berichten wir euch auch, dass es dort allein auf einer Fläche von etwa 2,5 ha sieben Quellen mit unterschiedlichen Wasserqualitäten gibt. Das ist nämlich eher einmalig in Europa! Ihr findet neben dem Mineralbrunnen, dessen Mineralwasser zur Gewinnung des recht bekannten Löwensprudels dient, z. B. auch das Heilwasser „Zwestener Löwenquelle“ im Brunnentempel. Dort gibt es montags, mittwochs und samstags in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr eine betreute Trinkstunde. Die dortige Brunnenfrau schenkt das Heilwasser von April bis Ende Oktober aus. Allerdings kann das Heilwasser auch ganzjährig (außer bei Frost) zusätzlich noch an einer Außenzapfstelle selbst entnommen werden. Das Heilwasser ist besonders zu empfehlen bei Magenerkrankungen, Gallenerkrankungen, Harnweg-erkrankungen, Darmerkrankungen sowie Lebererkrankungen.

Das Wasser einer weiteren Quelle – der Mineralbrunnen „Kellerwaldquelle“ – wurde sogar früher bis ins Hotel Adlon nach Berlin gebracht.

↑ Die Jausenstation Burgruine Löwenstein ist eine sehr schön gelegene Lokalität mit herrlichem Ausblick.



Kontakt

Wenn ihr gern weitere Infos über die Stadt und ihre Angebote haben möchtet, dann wird euch hier gern weitergeholfen:

Tourist-Information
Bad Zwesten
Ringstraße 1
34596 Bad Zwesten
Tel.: 05626 / 773
www.bad-zwesten.de



Laut Wikipedia ist auch die Sage überliefert, dass der Grimm-Bruder „Ludwig Emil Grimm“ 1824 am „Suerborn“ (Sauerbrunnen auf nordhessischem Platt) weilte.

Eine andere der sieben Quellen wird für die Trinkwasserversorgung der Gemeinde genutzt.

Kurpark – wahrlich ein Genuss für alle Sinne

Der Kurpark am Kurhaus ist eine reinste Idylle und hält viele erholsame Entdeckungen für seine Besucher bereit. Egal ob man sich im dortigen Hallenbad fit hält oder durch den Rosen-, Duft- und Kräutergarten hin zur begehbaren Sonnenuhr flaniert und dabei die Natur mit allen Sinnen wahrnimmt. Besonders gut gefallen haben uns die verschiedenen Erlebnispfade im Park. Also jede Menge Mitmachmöglichkeiten für die ganze Familie. Zum einen gibt es dort den „Klangerlebnispfad“. Wie der Name schon sagt, findet ihr entlang des Weges 12

Stationen mit den verschiedensten Instrumenten, die ihr nach Lust und Laune ausprobieren und erklingen lassen könnt.

Zum anderen gibt es auch den Baumlehrpfad, mit insgesamt 27 verschiedenen Baumarten. Die dortigen Baumsteckbriefe wurden von Bad Zwestener Schulklassen selbst gestaltet. Einen entsprechenden Flyer dazu erhaltet ihr in der Tourist-Information. Hier ist es der Gemeinde hervorragend gelungen, mit der Natur und sich im Einklang zu sein. Ein wundervoller Ort zum Entschleunigen und Regenerieren.

Wir können euch also einen Besuch dieses idyllisch gelegenen kleinen Kurortes definitiv empfehlen.

Wie ihr in einem weiteren Artikel in dieser Ausgabe lesen könnt, findet am 29. Juli 2023 ab 18:00 Uhr das 57. Lichterfest in Bad Zwesten statt. Das solltet ihr ebenfalls auf keinen Fall verpassen! ●

edlake-Tipp

Etliche Wander- und Radwege laden dazu ein, den Ort und seine nähere Umgebung zu entdecken. Wie den bereits etwas genauer beschriebenen Planetenwanderweg gibt es nämlich noch einige andere Themenwanderwege. Darunter z.B. der Keltenweg, der landwirtschaftliche Lehrpfad und der ARS-NATURA-Rundwanderweg.



Licht aus, Spots an ...

... im Kurpark Bad Zwesten!



Text: Tanja Flörsch | Fotos: Christian Rinnert, Mark Pudenz, Peter Zerhau, Gemeindeverwaltung Bad Zwesten

K ENNT IHR DAS LIED „MILLIONEN LICHTER“ VON CHRISTINA STÜRMER? Da gibt es unter anderem folgende Strophe:

„Da sind Millionen von Lichter in der Welt.
Milliarden Farben, sie leuchten so hell.
Millionen Lichter über der Stadt.
Sie bringen uns sicher durch die Nacht.
Da sind Millionen Geschichten. Sie sprechen für sich.“

Dieser Song kommt doch bestimmt nicht nur uns in den Sinn, wenn wir an das Lichterfest im Bad Zwestener Kurpark denken, oder?!

Ein romantisches Lichtermeer

Ja, okay, es sind nicht ganz eine Million Lichter mit Milliarden von Farben, aber tatsächlich mittlerweile doch über 18 000 bunte Lichter im Kurpark und auf den dortigen Teichanlagen. Das Lichterfest, mit seinem fantastischen Lichtermeer, ist definitiv ein echtes Sommer-Highlight in der „edlake-Region“!

Eine Veranstaltung, an die man sicher gerne noch lange zurückdenkt. Denn das Rahmenprogramm an diesem Abend ist immer ausgesprochen umfang- und facettenreich. Da wird für jede Altersgruppe etwas geboten. Die Besucher dürfen sich auf Musik, Akrobatik, Tanz, Comedy, Artistik und Zauberei auf der Open-Air-Bühne freuen. Auf dem großen Kurparkgelände werden neben den beleuchteten Illuminationen zudem noch weitere Aktionen, wie zum Beispiel Kinderschminken, Porträt-Zeichner, Seifenblasenkünstler, Walk-Acts und eine Hüpfburg zu finden sein. Gegen 22:30 Uhr wird es dann noch ein faszinierendes



Höhenfeuerwerk geben. Für das leibliche Wohl sorgt dort der Kur- und Verkehrsverein Bad Zwesten e. V.

Starker Zusammenhalt im Ort

Um diese große Open-Air-Veranstaltung auf die Beine zu stellen, packen wirklich sehr viele Hände aus der Gemeinde sowie aus den freiwilligen Feuerwehren der Großgemeinde mit an. Teamwork wird also wahrlich großgeschrieben in Bad Zwesten. Hier arbeiten die Gemeinde, die Feuerwehr und der Kur- und Verkehrsverein Hand in Hand. Diesen Zusammenhalt finden wir richtig super! Schon Tage vorher wird an den großen Motiven aus unzähligen Kerzen in bunten

Save the date!

Das diesjährige Lichterfest findet am Samstag, den 29. Juli 2023 ab 18:00 Uhr statt.

Lichterbechern gearbeitet. Alle bangen bis zum Beginn, ob der „Wettergott“ mitspielt und es trocken bleibt. Denn wie jede Freiluftveranstaltung, ist auch das Lichterfest wetterabhängig.

Wie uns die Leiterin der Kurverwaltung, Frau Rath, mitteilte, musste das Lichterfest, damals noch im alten Löwensprudel-Park, erst einmal wetterbedingt ausfallen. Damals stand aufgrund von heftigen Niederschlägen das ganze Gelände knöcheltief unter Wasser und alles kam ins Schwimmen. ●

Weitere Informationen findet ihr unter:
www.badzwesten.de





Schmackhaft, Bio, Regional und Fair, solche Milchprodukte möchten wir gerne auf unserem Tisch haben, um sie mit gutem und reinem Gewissen auch genießen zu können. Genau das macht die „Upländer Bauernmolkerei“ auch möglich!

Text: Tanja Flörsch | Fotos: David Heise

LANDWIRTSCHAFT IST SOLCH EIN ENORM WICHTIGER BESTANDTEIL UNSERER GESELLSCHAFT. Denn was wären wir ohne? Vermutlich nackt und hungrig!

Trotzdem müssen unsere Landwirte schon seit Jahrzehnten für einen gerechten und fairen Milchpreis kämpfen. Einen Preis pro Liter Milch, von dem der Landwirt auch leben und seinen Betrieb aufrechterhalten kann.

Mut zahlt sich aus

Dieses Problem war 1996 ein Hauptargument von 18 Bio-Bauern, sich zusammenzuschließen und die stillgelegte Molkerei in Usseln zu kaufen, um dann ihre eigene Upländer Bauernmolkerei zu gründen.

Deren Mut, Herzblut und Engagement hat sich gelohnt! Heute, gute 27 Jahre später, sind es mittlerweile über 100 Lieferhöfe. Seit der Gründung ist die Molkerei konzernfrei. Die Bio-Bauern haben den Mehrheitsanteil an der Molkerei und bestimmen den Milchpreis selbst. Aber auch etliche Naturschützer vom BUND sind Gesellschafter.

Regionalität

90 % der Bio-Milchbetriebe liegen in einem Radius von etwa 150 km um die Bauernmolkerei herum. Auch in etwa diesem Bereich werden die fertigen Produkte wieder ausgeliefert. Vorwiegend an Bioläden, aber auch an einige regionale Lebensmittelgeschäfte. Hier wird der Slogan „aus der Region – für die Region“ wahrlich großgeschrieben. Zumal es lange Transportwege spart und die Umwelt schont.



Es heißt ja, Liebe geht durch den Magen. Stimmt!

↑ Die aufgebrachte Leidenschaft und Liebe bei der Herstellung dieser Bio-Produkte schmeckt man wirklich raus. Mmmhhhh!

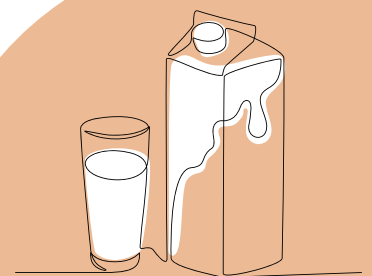
Bio, Regional und Fair, das ist der Leitfaden der Bauernmolkerei

Zum einen ist sie die bisher einzige „Fair-Bio-zertifizierte Molkerei“, des Weiteren war sie auch die erste Molkerei, die 2005 „Milch ohne Gentechnik“ kennzeichnete, und sie arbeitet nach den Richtlinien des Bioland-Verbandes.

Artgerechte Tierhaltung und eine ökologische Wirtschaftsweise sind für den Betrieb eine Selbstverständlichkeit. So arbeitet die Bauernmolkerei z. B. nach dem Tiergerechtsindex (TGI). Sprich, sie setzt ein Punkte-System ein, das das Wohlbefinden der Kühe extensiv bewertet.

Für die besonders schmackhafte Weidemilch garantieren die Bio-Bauern z. B., dass die Kühe mindestens 120 Tage im Jahr 6 Stunden lang Weidegang haben, sowie dass jede Kuh 1000 m² Weidefläche zur Verfügung hat.

Diese beiden Faktoren, gepaart mit bestem Kraftfutter ohne Gentechnik und frischem grünen Gras für die Kühe, sind ein Garant für den guten Geschmack der Milch!



Der Calcium-Lieferant

Milch beinhaltet viele essenzielle Mineralstoffe und eignet sich als optimale Quelle für die Aufnahme von Calcium, Chlorid, Kalium und Phosphor. Der Mineralstoff Calcium ist sehr wichtig für den Erhalt unserer Knochen und Zähne!



Nachhaltigkeit beim Neubau

← Dies war der Upländer Bauernmolkerei sehr wichtig. So gibt es z. B. eine Photovoltaikanlage und ein eigenes Blockheizkraftwerk. Als Baumaterial kam da, wo möglich, Holz zum Einsatz.

virtuellen Führung via Video durch die Produktion teilzunehmen.

Bioladen

Zum Abschluss unseres Besuches führte uns Frau Artzt-Steinbrink noch in den Bioladen des Molkereibetriebes. Dieser befindet sich nämlich, genau wie das Muhuseum, auch in der ehemaligen Usselner Molkerei.

Wenn ihr also mal in der Nähe seid, dann ist ein Besuch dort wirklich zu empfehlen! Neben mehr als 50 Bio-Käsespezialitäten bekommt ihr natürlich auch frische Milch, Buttermilch, Sahne, Joghurt und Butter. Aber zu der breiten Palette von Milchprodukten findet ihr hier auch Wein, Säfte, Wurst und Brot. ●

Soziales Engagement

Aber die Upländer Bauernmolkerei engagiert sich nicht nur für das Tierwohl und das Klima, sondern auch für die Region. So rufen sie immer wieder verschiedene Aktionen aus. Ganz besonders gut gefällt uns da die „Bio-Brotbox-Aktion in Nordhessen“.

Hier packen seit 2010 die Mitarbeiter der Molkerei jährlich für 500 „i-Dötzchen“ eine gelbe Frühstücksbox, gefüllt mit guten und frischen Bio-Lebensmitteln wie z.B. Vollkornbrot, Tomaten, Müsli und einen Gutschein für einen Liter frische Upländer Bio-Milch.

Diese tolle Aktion ist also ein guter Richtungsweiser dafür, dass den Kindern jeden Tag ein gesundes Frühstück zusteht, und außerdem bekommen die Grundschüler dadurch auch gleich die Herkunft und die Qualität von Lebensmitteln generell nähergebracht.

Upländer Milchmuhuseum

Apropos Herkunft – die Geschäftsführerin der Bauernmolkerei, Frau

Karin Artzt-Steinbrink, führte uns unter anderem durch das hauseigene Milchmuhuseum. Das war wirklich ein ausgesprochen interessanter Einblick in die Geschichte der Milchverarbeitung. Dort findet man nämlich neben ehemaligen Molkereigeräten und historischen Gegenständen aus der früheren heimischen Milchverarbeitung unter anderem auch Milchgefäße aus Afrika. Des Weiteren hat man dort die Möglichkeit, an einer



Meine heimatnahe Versorgung +

www.heimatnah-versorgt.de

ENDLICH FIT UND SCHLANK

Möchten Sie auch endlich fit und schlank sein?
Wir beraten Sie gerne!

Anmeldung zur Adipositas-Sprechstunde:

☎ 05622-997-0 (Sekretariat Chirurgie)

✉ chirurgie@hospital-fritzlar.de



Zentrum für Adipositas- und metabolische Chirurgie

Umfassende Behandlung bei starkem Übergewicht. Ernährungs-, Bewegungs- und Verhaltenstherapie bis hin zur Magenverkleinerung. Weitere Informationen und Beratung finden Sie unter:



Zentrum
Hospital



Selbsthilfe-
gruppe

Die Selbsthilfegruppe trifft sich jeden dritten Montag im Monat um 19:00 Uhr, in der Alten Cafeteria am Hospital zum Heiligen Geist.

Das Medizinische Versorgungszentrum am Hospital Fritzlar

- Sprechstunde Allgemein-, Viszeralchirurgie, Proktologie
- Sprechstunde Adipositaschirurgie
- Sprechstunde Gefäßchirurgie
- Sprechstunde Kardiologie
- Sprechstunde Gynäkologie und Geburtshilfe
- Sprechstunde Orthopädie / Unfallchirurgie
- Sprechstunde Neurochirurgie Dr. Döhl im MVZ am Hospital (ehemals Villa Buttler)
- Sprechstunde Orthopädie Praxis Dr. Röde in der Villa Buttler

05622 997-0

Termine im MVZ
am Hospital Fritzlar
Am Hospital 6 · 34560 Fritzlar

05622 799 243-0

Termine im MVZ
Praxis Dr. Röde
St.-Wigbert-Str. 30 · 34560 Fritzlar



Medizinisches Versorgungszentrum
am Hospital Fritzlar

05622 997-0 · www.hospital-fritzlar.de

...UNBEAUF SPIELEN



SICHTIGTES ERLAUBT!

Text: Andreas Gröne | Fotos: David Heise

Dem Bösen Wolf aus dem Märchen hängt ein schlechter Ruf an. Im gleichnamigen Offroadpark Knüllwald haben, uns auf die Suche nach der Wahrheit gemacht. Steigt ein und erfahrt, was dran ist an der alten Geschichte und wie wenig es braucht, um Spaß zu haben.

—

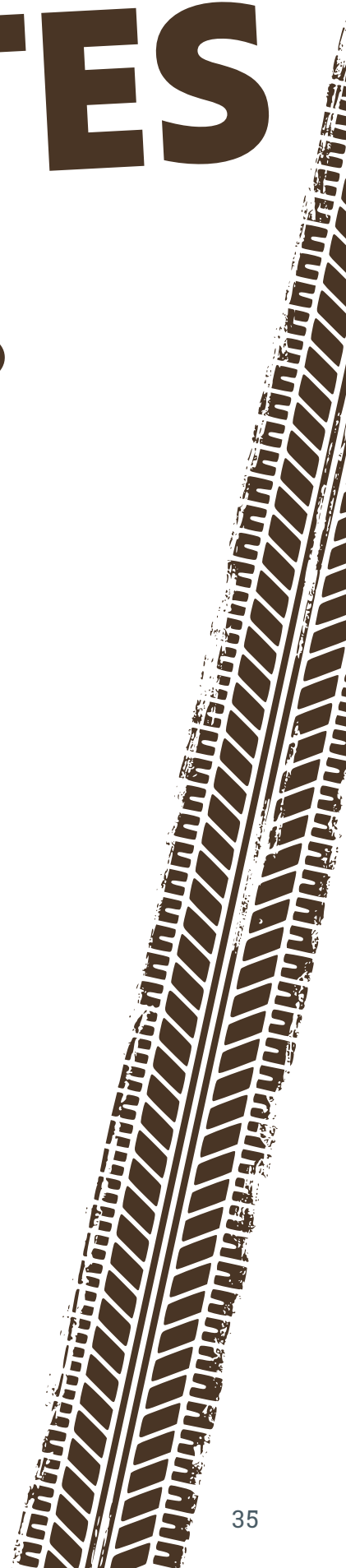
MITUNTER SIND ES DIE KLEINIGKEITEN, DIE EIN BREITES GRINSEN AUF DIE GESICHTER ZAUBERN. Ganz einfache Zutaten, wenn man so will. Zutaten, die schon in frühesten Kindheitstagen für strahlende Augen gesorgt haben: Dreck, Schlamm und Entdeckergeist. Und damit herzlich willkommen im Offroadpark „Böser Wolf“ Knüllwald. Dem Eldorado für jung gebliebene Entdecker, abenteuerlustige Spielkinder und eben für uns: das edlake-Team, das neben der profanen Redaktionsarbeit auch gerne mal die oft beschworene Sau rauslässt.

Fahrspaß in Reinform

Der Vergleich passt. Denn ähnlich der Sau, die mit ihrem Rüssel den Boden aufwühlt, graben wir uns mit einem 21 Jahre alten Audi Allroad durch Dreck, Basalt und unbekannte Wasserlöcher. Übrigens ist es ein Klischee, dass NUR die fetten

V8 „Monster“ im Offroadpark unterwegs sind, reichlich Abgase ausstoßen und Unruhe ins Rotkäppchenland in der Grimm-Heimat bringen. Klar, die gibt es auch, aber in der Mehrzahl eben auch sehr viele modifizierte Camper, Weltreisende, die für ihre nächste Tour üben, sowie Expeditionsmobile auf Erprobungsfahrt. Und da wären noch wir von edlake, die mit einem halbwegs feldwegtauglichen, 21 Jahre alten Audi über die Schotterpisten bügeln.

An dieser Stelle sind wir so frei und nehmen das Fazit mal vorweg: Eigentlich kann jeder, der Bock darauf hat, dem Bösen Wolf einen Besuch abstaten. Denn der Streckenplan bietet von leicht bis schwer an jeder einzelnen Stelle Fahrspaß in Reinform. Das Beste daran ist, dass man das weitreichende Wegenetz mithilfe einer Streckenkarte völlig selbständig erkunden kann. Ein Hardcore-Geländewagen ist dafür ebenso wenig nötig wie jahrelange Interkontinental-Erfahrungen.



BAD WOLF DIRT RUN

Einmal im Jahr findet der „Bad Wolf Dirt Run“ mitten im Offroad-Park statt. Dort spurtet ihr durch das Gelände, durchquert Wasserlöcher und landet vermutlich im Matsch. Der

nächste Run ist am
16.09.2023. Infos und
Anmeldung unter:



bad-wolf-run.de



Weitere spannende Angebote

In nur 15 Kilometern Entfernung bietet das Team von HEF-RO Sport Events unter anderem Laser-Tag oder Paintball an. Falls ihr mal genug vom Rumpfahen habt (www.hef-ro.de).



Besucher aus nah und fern

Prinzipiell schafft auch ein normaler Straßen-PKW die reguläre Hauptstrecke. Aber Allrad und etwas Bodenfahrfreiheit helfen enorm, wenn es darum geht, ein Grinsen ins Gesicht zu zaubern, das auch am Abend noch nicht weggehen will. Mit diesen beiden Zutaten sind dann auch weite Teile der Waldregionen, des Tagebaugeländes mit seinen Ton- und Sandgruben, dem Basaltbruch und den teilweise steilen Abfahrten machbar.

Ganz nebenbei, der Böse Wolf ist unter der Woche lammfromm. Dann gehen die Betreiber des Offroad-Parks, die Familie Krug, ihrem Tagesgeschäft nach und der Park zeigt sich als regulärer Tagebaubetrieb. Das macht vielleicht auch den Reiz des Bösen Wolfs aus: keine professionelle, bis ins Detail präparierte Strecke, sondern ein genutztes Gelände, das sich immer wieder wandelt. Seit 2008 können Schotterpisten-Enthusiasten nun schon das innere Kind im Bösen Wolf rauslassen. Und das Angebot wird dankend angenommen. Aus aller Herren

→ Leicht zu unterschätzen. Was nach einer normalen Steigung, schlimmstenfalls nach einem etwas größeren Feldweg aussieht, bringt die vier Räder schon mal zum Durchdrehen. Und den Fahrer zum Grinsen.

Länder strömen die Besucher Wochenende für Wochenende herbei: aus den Niederlanden, Österreich, der Schweiz und natürlich aus dem ganzen Bundesgebiet. Die im Dickicht und Morast verloren gegangenen Kennzeichen, die am Eingang des Parks in einem großen Blumenkübel stecken, zeugen davon. Aber bevor wir verloren gehen, zurück zum Thema.

Platz mit Aussicht

Wenn es dann doch einmal zu schwierig aussieht auf der holprigen Piste – und das wird es – oder die Angst um Lack und Räder zu groß ist, dann bleibt einfach auf der Hauptstrecke und schleicht bis ganz nach oben. Dort könnten wir euch eine Alternative anbieten. Keine Sorge, über Langsamfahrer und Im-Weg-Rumsteher regt sich beim Bösen Wolf niemand auf. Das sind Probleme der Autobahn. Hier wird jeder respektiert, der einen Augenblick länger benötigt, um zu entscheiden, ob die Steigung machbar ist oder eben nicht. Oben angekommen, sucht ihr euch einen Platz mit bester Aussicht, packt Campingstühle nebst -tisch und Sonnenschirm aus (was ihr natürlich nach der Lektüre der edlake-Sommerausgabe dabei habt) und genießt bei einem Kaltgetränk die staubige Show unten im Tagebau.

Pause im Matsch

Doch zurück zum Eigentlichen. Wir stehen im Eingangsbereich des Offroadparks, am Start der Strecke, wenn man so will. Unter einem weißen Partyzelt, das Schatten spendet, heißt uns Karl-Hans Krug Pfeife rauchend (es ist eine Vauen aus Nürnberg, der weiße Punkt am Mundstück verrät die Herkunft) willkommen. Das Oberhaupt



des Tagebau- und Offroad-Familienbetriebes wirkt sichtlich zufrieden inmitten seines ganz privaten Spielplatzes. Sein Sohn Thilo, gerade am Telefonieren mit einem Mitarbeiter, da sich einer der Besucher irgendwo im Matsch festgefahren hat, winkt uns ins Büro hinein. Nachdem er seinen Helfer zur Stelle des Steckenbleibens delegiert hat, bleibt Zeit, uns in die Strecke einzuweisen.

Kleine Anekdote am Rande aus dem Nähkästchen von Thilo Krug: Wer es allzu übermütig angeht, der landet schon mal mit seinem nagelneuen Luxus-Geländewagen auf der Seite, wird von einem Baum gebremst und darf sich über eine Reparatur in Höhe von etwa 60.000 Euro „freuen“.

Fliegende Holländer

Damit uns genau so etwas nicht passiert, horchen wir aufmerksam seinen Erläuterungen. Thilo erklärt uns detailliert, wo wir auf dem etwa 70 Hektar großen Gelände fahren dürfen und wo nicht. Der Streckenplan, den er uns an die Hand gibt, hilft. Direkt hinter der Anmeldung führt der Parcours bergauf in den Wald. Den „St. Moritz-Weg“ lassen wir rechts neben uns liegen – zu schweres Gelände für

Staubfreie Abwechslung

Wer eine staub- und actionfreie Beschäftigung sucht, findet in der Knüll-Region auch einen Wildpark, Premiumwanderwege, zahlreiche Reiterhöfe oder nimmt an einer geologischen Führung durch den Tagebau teil. Alle Infos und Kontaktdaten unter:

www.offroadpark-knuellwald.de





← „Nein, dort fährt ihr vielleicht besser nicht lang.“ Thilo Krug weist jeden Besucher erstmal in die Wege und Besonderheiten vom Bösen Wolf ein.

Kein Weg erkennbar

Kurze Zeit später stehen wir vor den Ausläufern eines kleinen, aufgeschütteten Hügels. In Form und Dimension mit einem Sattelzuganhänger zu vergleichen. „Sollte machbar sein, los, das schaffen wir“, klingt die Motivation fast greifbar vom Beifahrersitz zu mir herüber. Wir wagen es. Den Hügel hinauf erweist sich die Auffahrt doch steiler als das Auge zuvor glauben lassen wollte. Am Kippunkt ist nur noch blauer Himmel zu sehen. Wie der Weg weitergeht, lässt sich nur erahnen. Glücklicherweise war bereits von unten einsehbar, dass die Strecke oben einige Meter geradeaus führen würde, bevor es wieder abwärts ging.

Durchgerüttelt, aber mit einem breiten Grinsen im Gesicht, lassen wir den ersten erfolgreich gemeisterten Hügel hinter uns. Die kommenden Hindernisse würden wir aber lieber doch vorher abgehen, um mögliche Kollateralschäden zu vermeiden. Denn, und hier kommen wir zu einer weiteren Anekdote von Thilo, es kommt nicht allzu selten vor, dass Autos auf dem

den Audi (und seinen etwas zu unerfahrenen Steuermann). Im Augenwinkel sehen wir nur ein paar Holländer, die sich mit ihren kleinen Gelände-Buggys durchs Geäst wühlen, über Kuppen springen und kurz darauf wieder hinter einer steilen Abfahrt verschwinden. Unser Weg führt weiter bergauf, vorbei an Tonplatz und Birkenwäldchen. Wir wollen ein Gefühl für das Gelände bekommen und uns einen Überblick verschaffen, bevor wir richtig loslegen – für unsere Verhältnisse, versteht sich.

Zuversichtliche Ratschläge

Kurz vor dem Gipfelplateau legen wir einen Zwischenstopp ein. In einiger Entfernung übt sich ein modifizierter VW T5 darin, einen größeren Hügel zu bezwingen – erfolgreich. Direkt vor uns stehen ein Land Rover Defender und ein Discovery, die mittels Funkgeräten miteinander

kommunizieren. Beide wollen einen ziemlich steilen und langen Schotterhang hinauffahren. Wir beobachten das Schauspiel gespannt. Der Fahrer des Defenders erkennt unsere Überlegungen, den Hang ebenfalls zu erklimmen. Trotz des gut gemeinten Hinweises des durch seine heruntergelassene Seitenscheibe zuversichtlich lächelnden Mannes, dass „es geht“, lassen wir das Unterfangen lieber sein. Bodenfremdheit und Bereifung des Allroad sind mit der seinen nicht zu vergleichen.

→ Am besten kurz vor dem Wochenende beim Bösen Wolf anfragen, ob geöffnet ist.



Dach landen, wenn die Lücke zwischen Mut und Machbarkeit dann doch etwas zu groß klappte.

Ungewisse Tiefen

Im Falle einer Brücke aus nebeneinander aufgereihten Baumstämmen, von denen nicht jeder die Belastungen der letzten Jahre ausgehalten hat und die deutlich sichtbare Lücken in der Überführung hinterlassen hat, sowie eines daneben gelegenen Wasserlochs, dessen Tiefe wir nur mit einem Ast errahnen können, den wir vom Ufer aus ins tiefe Nass halten, erweist sich der vorherige Lage-Check als durchaus kluge Entscheidung. Schließlich sind wir nicht mit dem KFZ-Insider-Tipp von Thilo unterwegs, was denn der beste Offroader wäre. Ein kleiner Suzuki Jimny nämlich, „der sich durch erstaunlich schweres Gelände arbeiten kann“. Gelände, in das wir uns mit dem Audi nicht vorgewagt haben. Den Waldtrial beispielsweise. Aber wir geben den Staffelstab gerne an euch weiter, vielleicht traut ihr euch ins Dickicht.

Schwere Gerätschaften

Geöffnet hat der Böse Wolf übrigens von Ostern bis Oktober. Im Winter, bei unberechenbaren Witterungsverhältnissen, wäre



das Risiko für Fahrer und Betreiber einfach zu groß. Schließlich kommt es selbst im Sommer vor, dass Fahrzeuge im Matsch steckenbleiben und von großem Gerät geborgen werden müssen. Nicht auszudenken, was bei durchgängig schlammigen und glatten Strecken geschehen könnte.

Apropos schweres Gerät. Wer keinen Bock auf Offroad hat, kann bei Familie Krug auch Bagger, Radlader, Dumper und Ketten- dozer bedienen und sich tief in den Knüll graben. Aber egal ob nun stundenlang über die Pisten gejagt oder einfach „nur“ große Maschinen bedient, der parkeigene

Campingplatz lädt zu entspannten Abendstunden und ruhigen Nächten zu Füßen des Wolfs ein, der irgendwie gar nicht so böse daherkommt.

Märchenhafte Erlebnisse

Doch genug von wilden Tieren, die Großmütter fressen und im Rotkäppchenwald auf euch lauern. Das Märchenrepertoire der Gebrüder Grimm ist reichhaltig. Und wer weiß, vielleicht begegnet man ja der einen oder anderen sagenhaften Figur. Ihr müsst nur tief genug eintauchen in den Knüllwald. ●

ANZEIGE



Sölzer

Der Supermarkt in Ihrer Heimat.

An der Trift 2a · 34537 Bad Wildungen · Tel.: 05621 96 36 81 · Fax: 05621 96 36 82 · m.soelzer@web.de

Öffnungszeiten 8:00 - 20:00 Uhr

Inhaber: Manuel Sölzer

Der Schatz am Silbersee

Text: Andreas Gröne | Fotos: David Heise



Inmitten des Rotkäppchenlandes, eingebettet in die GrimmHeimat Nordhessen, liegt bei Frielendorf der Silbersee. An dessen Ufer finden naturverbundene Urlauber alles, was der Erholung dient, den Entdeckergeist weckt und die Familie begeistert.

edlake-Tipp

Sollte das Wetter mal nicht mitspielen: In der Erlebniswelt Frielendorf gibt es auch noch das Kinderspielparadies Frielo-Land mit jeder Menge Attraktionen. Auch das Wirtshaus mit Seeterasse ist einen Abstecher wert. Unter der Adresse erlebniswelt-silbersee.de sind alle Infos und Angebote zu finden.



I

NWIEWEIT DER FRIELENDORFER SILBERSEE FÜR KARL MAY PATE STAND, IST NICHT ÜBERLIEFERT.

Ebenso wenig, ob in Frielendorf ein alter Schatz verborgen liegt. Aber wie heißt es so schön: „Jedem Märchen wohnt ein Funke Wahrheit inne.“ Ein neuzeitlicher Schatz in Sachen Freizeit und Abenteuer ist aber zweifelsfrei die Silbersee Erlebniswelt Frielendorf mit ihren facettenreichen Angeboten für Groß und Klein.

Der Silbersee-Bob

Um die ganze Erlebniswelt in ihrem vollen Umfang zu beschreiben, fehlt an dieser Stelle leider

der Platz. Schließlich wollen auch noch andere Gebrüder-Grimm-hafte Orte in unserer Sommerausgabe entdeckt werden. Doch sicher wird unsere Auswahl ausreichen, die nötige Neugier zu wecken, um den Weg nach Frielendorf auf sich zu nehmen.

Dort hätten wir zum einen den Silbersee-Bob, einen winzigen Freizeitpark direkt am Ufer des Sees. Schon auf dem Weg zum Eingang sind immer wieder Bobschlitten zu sehen, die in einigen Metern Höhe in Windeseile aus dem Wald zurück in den Park brausen. Innerhalb der Anlage finden sich außerdem eine Mini-Quadbahn und der Nautic-Jet. Ein auf einer Rampe befestigter

Schlitten, der auf Knopfdruck in die Tiefe schnellt und über eine Sprungschanze ins Wasser fliegt.

Wem das zu viel Action ist, der wird mit Sicherheit auf einem der Boote am Steg sein Glück finden, bevor im Biergarten nebst Imbiss die Stärkung für die nächste Station am Silbersee lockt.

Wandern, Radfahren und Klettern

Wobei „Station“ freilich etwas eng gegriffen ist für die kilometerlangen Wander- und Radfahrwege in der Region um den Silbersee. Denn das Rotkäppchenland ist gespickt mit gut ausgeschilderten und naturnahen Wanderwegen. Wer hier, zwischen Flüssen, Seen, Wiesen und den Anhöhen des Knülls, keinen neuen Lieblingsort findet, der findet sein Glück wohl spätestens im Tagebau beim Bösen Wolf (Seite 34).

Etwas mehr Stärkung im Vorfeld ist hingegen für den Kletterpark nötig. In den sechs Parcours sind Kraft und Können gefragt – in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden selbstverständlich. Wem das hingegen zu viel des Guten in seinem wohlverdienten Urlaub ist, nun, dem sei das WellnessParadies empfohlen.

Das WellnessParadies

Genau dort kann man sich von den mehr oder weniger selbst auferlegten Strapazen des Urlaubs(all)tags erholen. Körper und Geist schon mal darauf einstimmen, dass die wohlverdiente Nacht naht. Zwischen Wasserrutsche und Sauna mit Blick auf den Silbersee. Ganz Mutige gönnen sich den Wellnessbereich – denn die Gefahr, schon hier ins Reich der Träume zu entschwinden, ist nicht zu vernachlässigen.

Wohnmobil- und Ferienwohnpark

Am Rand der Erlebniswelt und damit in ausreichendem Abstand zum touristischen Trubel und in der nötigen Ruhe liegt schließlich



→ Abwechslung pur! Action und Entspannung. Hüttengaudi und Kinderspielparadies. Am Silbersee ergänzen sich die Gegensätze perfekt.



der Wohnmobil-Park. Hier finden bis zu 50 Reisemobile Platz, die gesäumt an einem geschotterten Rundweg stehen können. Brötchenservice, Strom sowie WC und Dusche sind selbstverständlich vorhanden.

Wem das zu spartanisch ist, der kann sich mit Kind und Kegel im Ferienwohnpark einmieten. Dicht am Silbersee gelegen, bieten die Ferienhäuser eine Wohnatmosphäre wie zuhause. Was es daheim aber vermutlich nicht gibt, sind Mini- und Disco-Golf.

Überzeugt? Und im besten Falle motiviert, nachzuweisen, dass die Indianergeschichten des Radebeuler Phantasten ihren Ursprung in Hessen haben? Na dann ... auf nach Frielendorf! Und sei es, wie es will: Der Schatz und der Silbersee werden wohl für immer untrennbar miteinander verwoben sein – ob nun bei Karl May oder in Frielendorf. ●

edlake-Tipp

Der Tourismusservice „Rotkäppchenland“ bietet unter der Adresse www.rotkaeppchenland.de viele zusätzliche Inspirationen und Veranstaltungstipps für die Region rund um den Silbersee.

Der Offroad-Park „Böser Wolf“ ist zum Beispiel nur etwa 15 Autominuten entfernt. Bis Marburg dauert die Fahrt ca. 45 Minuten.



Harry, fahr schon mal den Wagen vor!



Text: Tanja Flörsch | Fotos: Tanja Flörsch/Marcus Brauer

Dieses Zitat habt ihr sicherlich schon mal gehört oder gelesen. Nur sehr wenige Zitate sind so fest mit einer TV-Serie verbunden wie dieses. Dabei hat Kriminalinspektor Derrick in der gleichnamigen Serie das nicht einmal so gesagt! Insgesamt gab es 280 Folgen von der Krimi-Serie, und in nur einer davon gab es diesen Satz in zumindest ähnlicher Form: „Harry, wir brauchen den Wagen. Sofort!“

N EIN, WIR HABEN NICHT WIRKLICH IN EINER KRIMISERIE MITGESPIELT, und nein, wir waren auch nicht mit einem Wagen unterwegs. Aber es kam uns schon ein wenig so vor, als wären wir Ermittler bei einem spannenden Kriminalfall. Denn unser kriminalistischer Spürsinn war an dem Tag gefragt!

Das Team der „edlake-Redaktion“ (leider konnten David und Andi an diesem Tag nicht mit) hat einen Ausflug ins Sauerland nach Rüthen-Kallenhardt gemacht. Dort haben wir ein Angebot



↑ Mit Begeisterung und Elan waren wir beim „Sauerland Escape“ dabei, um in der Natur die spannenden Rätsel zu lösen.

von „SauerlandEscape“ getestet, um es euch besser vorstellen zu können!

Mittelgebirgsregion – eine faszinierende Landschaft

Vermutlich sind wir uns alle einig, wenn wir sagen, dass das Sauerland uns mit seiner facettenreichen grünen Landschaft wahrlich verzaubert. Eine Region, die entweder zum Erholen und Entspannen einlädt, oder eben zum draußen aktiv sein. Eine Landschaft voller Hügel, Wälder und Täler, so weit das Auge reicht. Fantastisch!

Rätsellösen in der Natur

Tja, und wie es immer so ist, wenn Engel reisen – wir hatten an dem Tag wirklich perfektes Sommerwetter. Das kam uns sehr gelegen, denn es handelte sich bei dem Angebot nicht um einen, wie vielleicht eher geläufig, Escape Room, sondern um eine Freiluft-Variante. Beim Outdoor Escape geht es darum, an verschiedenen Stationen und Orten knifflige Rätsel zu lösen. Also kein Rätselraten in verschlossenen Räumen, dafür aber in herrlichster Natur und mit Bezug auf den jeweiligen Spielschauplatz.

Sauerland Escape

Wie der Anbieter „Sauerland Escape“ selbst auf seiner Website schreibt, könnt ihr mit eurem Rätsel-Team in unterschiedliche

**Nähere Infos zu den
einzelnen Spielvarianten
und den Preisen findet
ihr unter:**



www.sauerlandescape.de



Großartig nachhaltig!

Pro gebuchter Tour pflanzt das Team des „Sauerland Escape“ einen Baum in der Region.



Welten eintauchen und zeitgleich dabei die Umgebung erkunden. In deren naturverbundenen Outdoor Escapes begeben ihr euch zu Fuß oder mit dem Rad auf die Suche nach Hinweisen, um euren jeweiligen Fall zu lösen.

Wie bereits erwähnt, waren wir, für unser Rätsel, in Kallenhardt unterwegs. Es ist dem Team des „Sauerland Escape“ sehr gut gelungen, innerhalb der Rätsel-Tour

auch Ortsinformationen mit einfließen zu lassen. Daher war es uns auch zeitgleich möglich, auf spielerische Art und Weise diesen wahrlich idyllisch gelegenen Ort ein wenig genauer kennenzulernen.

Spielplan

Wir haben uns für die Variante „Der Gast“ entschieden. Die Geschichte dahinter ist, dass eine Leiche gefunden wurde, die

einen Zimmerschlüssel von dem örtlichen Romantik Hotel Knippschild bei sich trug. Die Mordkommission findet daraufhin in dessen Hotelzimmer nichts weiter, bis auf einen Rucksack, einen Zettel und eine Kryptex-Rolle.

Es sieht so aus, als seien die Utensilien mit Absicht dort zurückgelassen worden. Eins ist relativ schnell klar – der Tod des Unbekannten ist kein Zufall! Steckt da vielleicht ein Geheimbund dahinter? Leider ist es der Polizei nicht möglich, ohne das Rätsel zu lösen, diese Kryptex-Rolle unbeschadet zu öffnen. Also helfen wir ihr doch gern dabei!

Romantik Hotel Knippschild

Start- und Zielpunkt unserer Detektiv-Mission ist also das Romantik Hotel Knippschild in Kallenhardt. Die freundliche Dame an der dortigen Rezeption überreichte uns bei Ankunft also diesen geheimnisvollen Rucksack. Sofort fielen uns diese vielen großen Zahlen- und Buchstabenschlösser an den Reißverschlüssen





↑ Wieder zurück von unserer Rätsel-Tour durch Kallenhardt, erwartete uns im Romantik Hotel Knippschild noch unser „End-Rätsel“ - die Kryptex-Rolle



des Rucksacks auf. Uiuiui, da gilt es also wirklich eine „harte Nuss“ zu knacken. Tatsächlich ließ sich aber eine kleine Tasche am Rucksack gleich öffnen. Wir fanden darin ein Spielbuch und Hinweiskarten.

Let's go!

Wir wollen euch ja gar nicht allzu viele Details von den jeweiligen Missionen, die uns erwartet haben, verraten. Wir gehen nämlich ganz fest davon aus, dass ihr das Angebot selbst auch gern wahrnehmen möchtet! Wir können euch aber sagen, dass man sich die Streckenlänge selbst aussuchen kann. Die Spanne liegt da von 2 km bis hin zu 60 km. Je nachdem, ob ihr eher gern barrierearm spazierend oder lieber wandernd oder gar mit dem Bike das Rätsel lösen möchtet.

Spielprinzip

Aus zeitlichen Gründen haben wir die kurze Variante „Spazieren von 2 – 5 km“ gewählt. Auch können wir euch sagen, dass wir uns an so mancher Rätsel-Station ganz schön festbeißen mussten, bis wir die Lösung hatten. Obwohl wir quasi „nur“ die kurze Tour gewählt hatten, haben wir die fantastische sowie kreative Idee dahinter schnell bemerkt.

Es war nämlich ausgesprochen toll, informativ und auch lustig, innerhalb einer Gruppe in der Natur aktiv zu sein. Sich mal wieder auf seine eigenen Sinne zu besinnen! Die Natur endlich mal wieder bewusst wahrzunehmen. Teamgeist ist da übrigens auch sehr gefragt. Ja, und schlussendlich – um Spaß am Spielen zu haben, so haben wir gemerkt, ist man auch nie zu alt!

edlake-Tipp

Steckt euch für eure Outdoor-Escape-Tour auf jeden Fall ein paar bunte Filzstifte mit ein! ;-)) Bei einer Aufgabe braucht ihr die definitiv!

Update

Wie uns der Geschäftsinhaber von „Sauerland Escape“, Michael Berkner, mitteilte, kommt schon in Kürze ein neues Spielbuch raus. Mit noch mehr Features und noch mehr spannenden Rätseln in den jeweiligen Kriminalfällen.

Also berichtet uns doch gern mal unter redaktion@edlake.de, wie ihr euren spannenden Fall gelöst habt! ●

ANZEIGE



Schreiber
Elektrotechnik GmbH

Ihr Partner für **Hausgeräte**
und **Elektroinstallation**

- Telering-Fachhändler
- Elektroinstallation

- Hausgerätetechnik
- Kundendienst

- Sat-Anlagen
- Einbauküchen

Bahnhofstr. 39 | 34549 Edertal-Giflitz
T. 05623/931078 | www.schreiber-elektrotechnik.com



Krater, Gold und Ruhe

Mit dem Kanu die Eder hinunter

Die Eder. Jeder im Landkreis kennt sie und ist in irgendeiner Weise mit ihr verbunden. Aber habt ihr sie schon mal so wirklich erlebt? Nein? Dann steigt ein. Denn heute nehmen wir euch mit auf eine Reise, die so vertraut scheint, von der ihr aber weniger nicht wissen könntet.

Text: Andreas Gröne | Fotos: Erlebnistouren Odenhardt



Vorsicht, steinig!



Beim Zuwasserlassen oder an Sohlgleiten ist (wasser)festes Schuhwerk von Vorteil. Die Steine am Grund der Eder können mitunter ziemlich spitz sein.



edlake-Tipp

Ihr wollt lieber auf dem Edersee Boot fahren, weil ein Kanu zu langweilig ist? Bitte. Unter www.edersee.com findet ihr alle Arten und Anbieter, um den Edersee zu beschippen.

DIE SONNE BRENNT VOM HIMMEL; KEINE WOLKE DURCHBRICHT DAS BLAU. Es ist heiß an diesem Juninachmittag. Bis die Bäume einen Schatten werfen, der lang genug ist, dass er die ganze Eder überspannt, dauert es noch mindestens bis zur nächsten Flussbiegung. Vom Ufer winken immer wieder Radfahrer und Spaziergänger, die sich über das langsam vorbeiziehende Kanu freuen.

Auf Erlebnistour

Nur wenige Minuten zuvor wurde der kleine Kutter in Affoldern zu Wasser gelassen. Die Eder führt nach dem See genug Wasser, um unbekümmert paddeln zu können. Nachdem sie im Rothaargebirge in Siegen-Wittgenstein entspringt, liegt der Großteil ihres etwa 176 Kilometer langen Laufs hier nach dem Edersee schon hinter ihr. Ganze 478 Meter Höhenunterschied überwindet die Eder, bevor sie nach einem Zwischenstopp am Edersee später in die Fulda mündet.

In Affoldern mit dem Kanu in die Eder zu gleiten, war denkbar einfach. Mit Erlebnistouren Odenhardt zum Beispiel, einem lokalen Kanuverleih, der solche Touren schon seit 30 Jahren anbietet. Und das Ganze funktioniert so einfach wie routiniert und gut. Auf die Anmeldung per Telefon oder Internet folgen Teilzahlung und Streckenbeschreibung. Im Anschluss treffen sich Mieter und Verleiher am vereinbarten Treffpunkt. Nachdem das Boot vom Anhänger geladen, die Ausrüstung angelegt und die Einweisung erfolgt ist, kann es losgehen. Schnell noch die spätere Abholzeit vereinbart, und schon heißt es „Leinen los!“.

Über Untiefen

Das Boot schwimmt auf dem langsam und in fast schon meditativer Ruhe fließenden Wasser dahin. Vom regen Treiben am Edersee ist hier kaum noch etwas zu spüren. Entschleunigen und die saftig grüne Landschaft der Auenwälder mal aus einer ganz anderen Perspektive genießen. Das ist es, was das Bootfahren auf der Eder so besonders macht.

Doch stellenweise verbirgt die trügerische Ruhe einige Untiefen, die man so nicht erwarten würde. Gar mehrere Meter tief soll das Wasser zum Beispiel an einer ganz bestimmten Stelle in Hatzfeld sein. Dort auf dem oberen Teil der Eder ist das Bootfahren zwar nicht gestattet (erst nach Affoldern ist der Fluss freigegeben), doch die Geschichte um diese besondere Ecke ist eine Erzählung wert. Dem Hörensagen nach handelt es sich hier um einen alten Bombenkrater aus dem Zweiten Weltkrieg. Inwiefern das als bewiesen gelten kann, ist unklar. Plausibel ist es allemal. Im Winter 1944/45 hat die deutsche Wehrmacht, dort wo heute am Radweg ein Rastplatz ist und seinerzeit Gleise lagen, im Schutz der Bäume Sprengköpfe auf „V2-Raketen“ montiert. Unter dem Decknamen „Carmen“ sah diese Geheimoperation vor, die fertig bestückten V2 weiter in den Westerwald zu transportieren. Vermutlich im Zuge der Bombardierung Hatzfelds durch die Engländer am 28. März 1945, die die Ederbrücke zerstören sollte, haben sich ein paar der Bomben weiter oben in die Eder „verirrt“.

Auf Kurs

Verirren ist für einen Kanukapitän auf dem Weg in Richtung Fritzlar nur schwer möglich. Ein paar gut gezielte Paddelschläge, und der Kahn bleibt auf Kurs. Langsam treibt der Fluss das Boot in Richtung Gifflitz. Vorbei an den Ederauen, behutsam über die Schwärme aus kleinen und mittelgroßen Fischen gleitend. Camper und Zelte ragen steuerbord aus Campingplätzen hervor. Goldene Sonnenstrahlen kämpfen sich durch die Baumwipfel.

Auf Goldsuche

Apropos Gold. Immer wieder blickt man in die strahlenden Augen überschwänglicher Glücksritter, sobald das Thema „Edergold“ auf den Tisch kommt. Da werden schon die Siebe gepackt und die Hosenbeine hochgekrempelt, bevor klar ist, wo man überhaupt suchen muss. Wie man hört, findet man das edle Metall schon ab Röddenau bei Frankenberg, aber viel wahrscheinlicher unterhalb des





← In die Riemen, Besatzung!
Auf der Eder gilt es, so
manchen Brückenpfeiler und
verteilte Inseln zu umfahren.

edlake-Tipps für einen entspannten Bootstrip

Wenn ihr auf eigene Faust fahren wollt,
dann nehmt euch doch ein Schlauch-
boot. Was ihr hierfür dabeihaben solltet?

Das hier:

- Schlauchboot, inkl. Paddel
- Luftpumpe oder Kompressor
- Sonnencreme, Kopfbedeckung
- Proviant
- Handtücher
- wasserdichte Tasche
- Schwimmweste, falls Nichtschwimmer mit an Bord sind
- wasserfeste Handyhülle, damit das Abenteuer auch festgehalten werden kann
- festes Schuhwerk, falls ihr doch mal das Boot verlassen müsst – der Edergrund kann felsig und spitz sein

Edersees, zwischen Affoldern und Fritzlar. Der Großteil des Goldes wurde nämlich über die von Korbach kommende Itter in die Eder gespült. Lange bevor eine Staumauer den Fluss durchzog.

Mit Bedacht

Die Besatzung des Kanus hat von Bord aus leider keinen Goldschatz erspäht. Aber wie heißt es so schön, und auch wenn es

bisweilen ziemlich inflationär verwendet wird: Der Weg ist das Gold. Pardon, das Ziel natürlich. Und damit auf dem Weg die Eder hinab alles nach Plan und unter Beachtung einiger wichtiger Regeln verläuft, geben Inhaber Nico Preuß und sein Team wertvolle Hinweise, was zum Beispiel im Falle eines Kenterns des Kanus zu beachten ist (oder um genau das zu vermeiden).

Dazu gehört beispielsweise, dass alle Insassen eines Kanus schwimmen können müssen und körperlich so fit sind, einige Zeit im Wasser auszuhalten. Unabhängig davon gilt an und auf der Eder zu jeder Zeit, Rücksicht auf Menschen, Tiere und Pflanzen zu nehmen. Denn die Eder ist ein Lebensraum für viele seltene Tier- und Pflanzenarten. Deshalb sind neben der Eder auch die Fulda und die Schwalm wegen ihrer besonderen Schönheit fast durchgängig Natur- oder Landschaftsschutzgebiet. Das „Qualitäts- und Umweltsiegel im Kanutourismus“ bürgt dafür, mit Odenhardt gut und verantwortungsbewusst auf der Eder aufgehoben zu sein.

In Ruhe

Immer wieder tauchen kleine Inseln in der Flussmitte auf. Zwischen Ufer und Eiland

zerzt die Strömung (für Eder-Verhältnisse) am Boot und gibt die Kontrolle erst nach einigen Metern, auf ruhiger Wasseroberfläche wieder zurück. Eine komplette Bootsdrehung später treiben die Freizeitmatrosen dann erneut auf friedlichem Fahrwasser dahin. Bis zur nächsten Sohlgleite, wo fahrerisches Können gefragt ist. Oder alternativ halt Muskelkraft. Für die maritimen Neulinge an dieser Stelle: Bei einer Sohlgleite handelt es sich um eine naturnah gebaute Fischaufstiegsanlage, die zum Beispiel mit Störsteinen versehen ist.

Auf der zeitweise fast zum Stillstand kommenden Eder, die neben weiten Wiesen unhörbar durch das Tal fließt, findet sich ausreichend Ruhe, um im Dickicht des Ufers hin und wieder einige Wildpfade zu entdecken oder unter dicken Ästen entlangzugleiten und sich vom Blätterwerk das hoffentlich noch nicht vom Sonnenbrand gezeichnete Haupt streicheln zu lassen.

Auf eigene Faust

Wem das bisher alles entweder zu viel Aufwand oder zu unbequem ist, dem bietet die Eder noch zahlreiche weitere

WICHTIG!

Informiert euch im Vorfeld über die geplante Strecke, wo ihr am besten fahren könnt und dürft, ohne bleibende Spuren zu hinterlassen. Achtet darauf: Erst ab Affoldern ist das Fahren erlaubt. Und denkt daran:

- Das Ufer nur an den vorgesehenen Ein- und Ausstiegsstellen betreten.
- Ausschließlich in der Mitte des Flusses und nicht auf Kiesbänke fahren.
- Ruhig verhalten und keinen Müll hinterlassen.



Möglichkeiten, auf ihr zu schippern. Den Edersee beispielsweise. Auf seinen 27 Kilometern Länge sind Bootsfahrten aller Couleur machbar. Vom Standup-Paddle-Board über Segelboote bis hin zu Fährdampfern.

Der Tipp des Autors an dieser Stelle: individuelle Erkundung. Da die Eder ab Affoldern für den privaten Seebär freigegeben ist, bietet sich auch eine Fahrt mit dem eigenen Schlauchboot an. Start, Dauer, Mitfahrer, Pausen und Ziel liegen hier einzig und allein im Ermessen des Paddelführers. Was ihr dazu alles braucht, steht im edlake-Tipp.

Zu neuen Ufern

Unsere Bootstour neigt sich dem Ende entgegen. Gute vier Stunden waren wir unterwegs. Möglich sind auch Mehrtages-Touren. Wie vereinbart, treffen wir die Mitarbeiter von Odenhardt am Zielort. Noch kurz die Boote gereinigt, bevor sie auf den Anhänger geladen werden, und anschließend geht es zurück zum Startpunkt. Und alles, was es für das Abenteuer brauchte, war ein kleines Boot und ein bisschen Mut, zu neuen Ufern aufzubrechen. ●

edlake-Tipp

Es soll doch die hier beschriebene Kanutour sein? Dann schaut doch mal hier. Es gibt mehrere Anbieter:

www.eder-kanu.de
www.edertal-kanu.de



ANZEIGE

WILLKOMMEN IN DER NATIONALPARKGEMEINDE EDERTAL

*Leben & arbeiten wo
andere Urlaub machen.*

WIR BIETEN DIR:

- 13 idyllische Ortsteile
- Tourismusort im Nationalpark Kellerwald-Edersee
- Arbeitsplätze im Rahmen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst



Scan mich, um direkt zu unseren Stellenanzeigen zu kommen!

edertal.de

[nationalparkgemeinde.edertal](https://www.facebook.com/nationalparkgemeinde.edertal)



Deine Region:
wild, bunt,
gesund.



Fährschiffwandern am Naturjuwel Diemelsee

Text: Tanja Flörsch | Fotos: David Heise

Wahrlich idyllisch liegt der natürliche Bergsee direkt an der Landesgrenze von Hessen und Nordrhein-Westfalen. Der Diemelsee erstreckt sich ein paar Kilometer nordöstlich des Uplandes in den Ausläufern des wunderschönen Rothaargebirges. Der überwiegende Teil des Sees befindet sich in Waldeck-Frankenberg, der restliche, kleinere Teil, um die Staumauer, liegt hingegen im Hochsauerlandkreis.

D

**ER STAUSEE DIENT NEBEN DER WASSER-
REGULIERUNG FÜR DIE WESER UND DEN
MITTELLANDKANAL** dem Hochwasserschutz,

der Wasserkrafterzeugung und natürlich auch als Erholungsort. Er hat eine Uferlänge von 16 km und ist in etwa 34 m tief.

Bootsfahrten

Apropos Erholung – zugelassen sind dort Segelboote und Elektroboote bis zu einer Länge von 15 m. Außerdem

ermöglicht dort die Diemelseefähre „MS Muffert“ See- und Landfahrten bis zu etwa 60 Minuten. Ihr könnt euch sicher denken, woher das Fahrgastschiff seinen Namen hat? Richtig, von dem Diemelseer Hausberg Muffert!

Wie uns Herr Stefan Koch, Besitzer des Bootsverleihs und Kapitän des Fährschiffes, mitteilte, hat er den Bootsbetrieb am 01.04.2005 übernommen und hat dann im Winter 2006/2007 das Schiffchen am See um 5 m verlängert. Dadurch kann er jetzt pro Tour 115 Personen damit befördern. Ihr werdet es nicht glauben, angetrieben



Eine Seefahrt die ist lustig, eine Seefahrt, die ist schön!



Das war wahrlich ein ganz besonders schöner Genussmoment an diesem Tag.



Fahrpläne, Infos und mehr ...

Die „MS Muffert“ ist nach Fahrplan unterwegs.

Informationen zu den Fahrzeiten findet ihr hier:



Tel.: 02991 6441 oder
0151 11633941

wird die „MS Muffert“ übrigens mit einem Mercedes-PKW-Motor mit 88 PS.

Neben Fährfahrten und Rundfahrten werden auf dem Fährschiff kalte und warme Getränke sowie auch Kuchen und Eis angeboten.

Wir können euch den Kuchen dort übrigens sehr empfehlen, denn der war ausgesprochen lecker!

Aber auch SUPs und Kanus sieht man immer häufiger auf dem See. Für den unbeschwerten Badespaß für Zwei- und Vierbeiner sorgen drei Strandbäder und zwei extra ausgewiesene Hundestrände rund um den Diemelsee.

Grün, grün, grün – so weit das Auge reicht

Ihr merkt also, wer das Wasser liebt, ist am Diemelsee gut aufgehoben, aber besonders gut aufgehoben ist der, der das Wandern in herrlichster Natur liebt. Kennt ihr den Spruch: „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne liegt so nah?“ Quasi mal mehr und mal weniger direkt vor unserer Haustür beginnen im Naturpark Diemelsee die schönsten Wandergebiete für Naturliebhaber und Erholungssuchende.

Die Urlaubsregion lässt wahrlich jedes Wanderherz höherschlagen! Denn die Landschaften im Herzen von



Schiff- fahrt & Wanderung

Zwei wundervolle
Erlebnisse am
Diemelsee.



Deutschland, sprich in unserer „edlake-Region“, sind so herrlich vielfältig und abwechslungsreich.

Ein Stausee, eingebettet inmitten einer sanft gewellten Landschaft aus kleineren Bergen, grünen Wäldern und bepflanzten Feldern. Quasi das perfekte Gebiet für ausgedehnte und facettenreiche Wanderungen in einer gesunden Natur.

Rucksack auf, und los geht's!

Ihr findet hier Touren für jeden Geschmack und Schwierigkeitsgrad. Angefangen vom Spazierwandern über barrierearme und familientaugliche Wanderwege bis hin zu dem mehrtägigen Wandervergnügen auf dem „Diemelsteig“. Dieser 63 km lange, zertifizierte Qualitätswanderweg führt euch auf der gesamten Länge gemütlich durch die Täler und Berge des Naturparks Diemelsee.

Mobiles Wandervergnügen

Wir, die „edlake-Redaktion“, haben uns, von den vielseitigen Wandertouren rund um den Diemelsee, nun für das Angebot „Fährschiffwandern“ entschieden. Begleitet dabei haben uns Petra und Ioana, welche beide ausgesprochene Naturliebhaber sind.

Die Kombination der beiden wunderbaren Elemente, Schifffahrt und Wanderung, ist recht selten. Dabei ist es wahrlich eine sehr gelungene und facettenreiche Konstellation. Dieses Angebot hat uns allen sehr gut gefallen!

Zum einen kann man sich beim Wandern körperlich auspowern und die Blicke schweifen lassen, und zum anderen hat man auf dem Fährschiff die Möglichkeit, den Beinen eine Pause zu gönnen, sich Kaffee und Kuchen schmecken zu lassen

und dabei die Landschaft aus einer der schönsten Perspektiven vom See aus zu bewundern.

Besonders gut finden wir auch, dass die „MS Muffert“ an verschiedenen Haltestellen anhält, sodass man einzelne Wandernetappen für sich persönlich variabel gestalten kann.

Darum möchten wir euch diese besondere Art von Wandervergnügen gern in der aktuellen Sommerausgabe ein wenig näherbringen.

Flexible Tourengestaltung

Wie die Tourist-Information der Gemeinde Diemelsee selbst schreibt, gibt es durch den Personenschiffverkehrsverkehr auf dem Diemelsee 2 Schiffsanlegestellen. So dass man jede Tour um den Diemelsee individuell auf sich persönlich



Fotozeit – Selfie-Zeit



Welch ein herrlicher Platz für ein gelungenes Selfie am See.

Die grandiosen Aussichtspunkte auf dem Weg und die herrlichen Panoramen machen diese Wanderroute wirklich zu einem unvergesslichen Abenteuer.

Fährschiff-Wanderweg

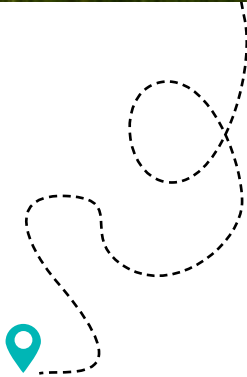
Bei dieser Alternativtour könnt ihr zwischen verschiedenen Streckenlängen wählen. Entweder ihr nehmt die lange Tour mit 9,4 km oder die verkürzte Strecke mit 4,5 km. Diese führt euch vom Strandbad Heringhausen über die Diemelbrücke, dann entlang des Südufers. Hier habt ihr die Möglichkeit, nach 4,5 km an der Bedarfsanlegestelle auf die „MS Muffert“ zu gehen und euch ganz genüsslich zurückschippern zu lassen.

Oder aber ihr folgt dem Wegweiser weiter. Dann führt euch dieser oberhalb des Diemelsees entlang. Auch von dort wird euch eine atemberaubende Aussicht auf den See geboten. Dieser Platz ist wahrlich ein Garant für eine genussvolle Rast mit fantastischer Weitsicht inklusive. Hier habt ihr die Möglichkeit zum Erholen und Entschleunigen.

Von dort geht es dann weiter zur Diemeltalsperre. Jetzt habt ihr euch die Rückfahrt zum Strandbad Heringhausen mit dem Fährschiff redlich verdient.

Vergesst nicht, euch an Bord mit dem leckeren Kuchen oder einem Eis zu belohnen!

Keep calm and say ahoi! ●



anpassen kann. Also egal, ob ihr beim Fährwandern im Uhrzeiger- oder gegen den Uhrzeigersinn euren Wandertrip plant, es ergeben sich, egal wie, facettenreiche und spannende Touren mit unterschiedlicher Länge. Beide Touren sind mit „FW“ gekennzeichnet.

Fährschiff-Höhenwanderweg

Diese Wanderroute ist 8 km lang und führt euch von Heringhausen über den Aussichtspunkt St. Muffert zum Schiffsanleger an der Diemelsee-Staumauer.

Der Gipfel des St. Muffert ist übrigens einer der vielen Seelenorte im Sauerland. Er symbolisiert das Thema „Eine neue Sicht auf die Dinge“. Und ja, einmal dort oben angekommen, wird man mit einer grandiosen Weitsicht über den in der Sonne glitzernden See und die bewaldeten Berge des Sauerlandes entlohnt. Der Blick über die schier endlose Weite verschafft Zeit und Muße, die Welt um einen herum auf sich wirken zu lassen. Atemberaubend schön!

Weitere Informationen zu dem Thema mobiles Wandervergnügen am Diemelsee

Tourist-Information
Diemelsee
Kirchstr. 6

34519 Diemelsee
Tel.: 05633 91133



Festivalsummer 2023

BAD WILDUNGEN

Infos & Tickets unter www.bad-wildungen.de



Bad Wildunger Kram- & Viehmarkt

ÜBER 100 HÄNDLER
UND SCHAUSTELLER

20. bis 23. Juli

SCHÜTZENPLATZ BAD WILDUNGEN



www.wildunger-viehmarkt.de

Folk im PARK

28.-29. Juli
Bad Wildungen

FREITAG, 28.7. | 19.30-21.30 UHR | NICOLAIKIRCHE
Iona Fyfe (SCO) - Scottish Folksongs

LANGE FOLK NACHT

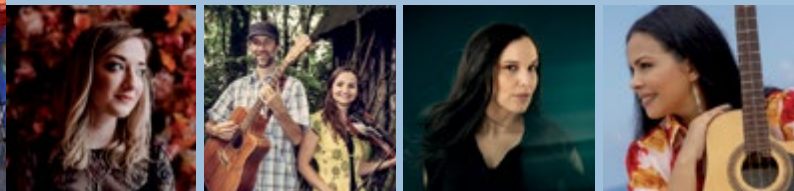
SAMSTAG, 29.7. | 18.30-23.00 UHR | KURPARK

Simin Tander Trio (AFG, D)

Tim McMillan & Rachel Snow (AUS)

Yarima Blanco y Son Latina (CUB)

Wochenendticket für beide Tage: 36,- €



www.kultursommer-nordhessen.de

Lichterfest

KURPARK BAD WILDUNGEN

12. AUGUST

Erleben Sie ein funkelnbes Lichtermeer
mit 15.000 Kerzen, Tanzgarten, Live-
Musik und Feuerwerk im Kurpark.

for sale



Vorverkauf: 10,- Euro | Abendkasse: 12,- Euro | Kinder bis 14 Jahre frei

SAMBA festival

BAD WILDUNGEN

1.-3. SEPTEMBER

Heiße Rhythmen, Trommel-
wirbel, Budenzauber auf der
Brunnenallee und eine lange
Sambanacht im Kurpark.

3. SEPTEMBER

VERKAUFSOFFENER

SONNTAG

von 12.00 bis 17.00 Uhr



Eintritt
FREI

Schön, wieder hier zu sein – in der Waldeckischen Schweiz

Wir gratulieren!

→ Im März dieses Jahres zeichnete der Vizepräsident des Deutschen Wanderverbandes die gesamte Region Edersee als „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ aus – es ist die erste Region in Hessen mit diesem Gütesiegel.

Text: Tanja Flörsch | Fotos: David Heise

Wandern ist Balsam für die Seele und tut nicht nur dem Körper, sondern auch dem Geist gut.

DAHER SOLLTE MAN JEDE SICH BIETENDE GELEGENHEIT DAZU AUCH NUTZEN.

Zudem gilt der Sommer als die schönste Jahreszeit zum Wandern – angenehme Temperaturen und klare Luft versprechen atemberaubende Aussichten auf meist facettenreiche Naturlandschaften.

Wo wir gerade bei den atemberaubenden Aussichten sind: In der letzten Sommerausgabe haben wir euch auf den Seiten 60 - 62 die Waldeckische Schweiz als hervorragende Wanderregion vorgestellt. Denn diese Region bietet sie auf vielen kleinen Wanderpfaden – diese Stellen, mit den Aussichten, die einem dem Atem rauben vor Faszination.

Rundweg Waldeckische Schweiz

Wie wir in diesem Artikel bereits angekündigt hatten, planen zu diesem Zeitpunkt die Stadt Lichtenfels und der Naturpark Kellerwald-Edersee in Kooperation mit der Wandergruppe des SG Lichtenfels einen neuen Rundwanderwege.

Diese Dreier-Konstellation war ausgesprochen fleißig in der Planungsphase,

sodass dieser Rundwanderweg mit einer Länge von 18 km zwischenzeitlich fertig erschlossen und freigegeben wurde.

Tolle Vereinsarbeit

Wie uns der Wanderverein SG Lichtenfels mitteilte, wurde diese Route vom Naturpark Kellerwald-Edersee in das neue Wanderwegenetz übernommen, und wie vom Verein gewünscht, bekam dieser Rundweg den Namen „Wanderweg Waldeckische Schweiz“. Nach über 130 Stunden ehrenamtlichen Markierungs- und sonstigen Arbeiten konnte er im letzten Jahr noch fertiggestellt und freigegeben werden. Inzwischen ist der Wanderweg auch unter www.touren.edersee.com abrufbar.

Eine fantastische Tagestour

Der 18 km lange Weg beinhaltet Sehenswürdigkeiten wie die wildromantischen Täler des Heimbachs und der Orke, Schloss Reckenberg, Alpenpfädchen, Liebespfad, Burg Lichtenfels und Burgpfad. Es erwartet einen also eine „Wander-Tagestour“ mit grandiosen Aussichten auf den Kellerwald, Frankenberg, das Sauerland und auf das Waldeckische Upland.



An der frischen Luft schmeckt es immer besonders gut.

→ Legal wild Zelten, und das mit einer atemberaubenden Aussicht.

Lichtenfelser Panoramaweg

Wer aber gern mal längere Strecken am Stück erwandern möchte, bekommt dies in der Waldeckischen Schweiz auch geboten.

Der zertifizierte Qualitätswanderweg „Lichtenfelser Panoramaweg“ führt auf 69 km um die Stadtteile von Lichtenfels. Es bietet sich an, diesen mit 3 Tagesetappen zu erwandern.

Es erwarten euch auch hier die herrlichsten Aussichtspunkte in der Mittelgebirgslandschaft der Waldeckischen Schweiz.



Wildlife

Das ganz Besondere bei diesem Qualitätswanderweg ist, dass es drei ganz neu errichtete Trekkingplätze auf der Wanderroute gibt. Auch hier gab es eine gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt Lichtenfels und dem Naturpark Kellerwald-Edersee. Die ausgewiesenen Übernachtungsplätze Aartal, Nuhntal und Fürstenberg befinden sich an abgeschiedenen Orten entlang des Lichtenfelser Panoramawegs.

Legales Abenteuer

Was sind Trekkingplätze? Das sind naturnahe, ausgewiesene Plätze, ohne sonderlich großen Komfort, auf denen das Übernachten für eine Nacht mit dem Zelt erlaubt ist.

Wie der Naturpark Kellerwald-Edersee selbst auf seiner Website schreibt, befinden sich auf allen drei Plätzen Komposttoiletten und Steinplatten. Hier ist das sichere Aufstellen von Gas- oder Spirituskochern also

Natur pur!

→ Es bietet sich an, den Lichtenfelser Panoramaweg in drei Tagestouren zu erwandern.

gewährleistet. Die jeweiligen Trekkingplätze bieten Platz für bis zu drei 2-Personen-Zelte. Auf zwei der ausgewiesenen Plätze befinden sich zudem auch überdachte Sitzgelegenheiten.

Platz buchen

Bisher ließen sich die Plätze nur telefonisch oder via E-Mail beim Naturpark Kellerwald-Edersee vorab buchen. Nun ist zudem auch eine Onlinebuchung möglich.

Wir finden die angebotene Möglichkeit, mal eine Nacht mitten im Wald, zwischen zwei Etappen, zelten zu können, wirklich grandios. Die Möglichkeit, minimalistisch „Natur pur“ zu erleben und zu genießen. Mit dem Rascheln der Blätter einschlafen und mit dem ersten Vogelgezwitscher aufwachen – großartig!



Weitere Infos ...

... zu den Trekkingplätzen, den Buchungsoptionen und den Preisen findet ihr hier:

[naturpark-kellerwald-edersee.de/
wandern/trekkingplätze](https://naturpark-kellerwald-edersee.de/wandern/trekkingplaetze)



Dass man sich auf diesen Trekkingplätzen ruhig und vernünftig verhält sowie diese genauso sauber wie vorgefunden wieder verlässt, ist selbstredend, nicht wahr?!

Wann startet ihr in dieses ganz besondere Wander-Abenteuer? ●

ANZEIGE





Gekommen, um zu bleiben

Text: Tanja Flörsch | Fotos: David Heise

Jörg Pfeil ist gebürtig aus dem schönen Luftkurort Bad Laasphe, in NRW. Sein beruflicher Werdegang begann dort mit einer Ausbildung zum Elektroanlagen-Installateur. Schon immer Gitarre spielend, merkte Jörg aber schnell, dass letztendlich die Musik sein Leben ist und er Musiker werden möchte, daher verschlug es ihn in die Niederlande, wo er professionell Gitarre spielen lernte.

1997 KAM ER ALS MUSIKER UND LEHRER DANN

NACH KORBACH und arbeitete dort an der Musikschule im Rock-, Pop- und Jazz-Bereich. Jörg hat da schon immer wieder mit verschiedenen Bands, u. a. mit dem bekannten Schauspieler und Komiker Martin Schneider, Musik gemacht. Dann begann erst mal für ihn eine musikalische Reise durch viele interessante Länder der Welt, mit faszinierenden Begegnungen und spannenden Erlebnissen.

Dennoch haben sich Jörg, seine Frau und deren Tochter 2014 dazu entschlossen, Korbach fest zu ihrem Lebensmittelpunkt zu machen. Seitdem ist Jörg hier als begnadeter Musiker und als Lehrer an einer Bad Arolser Schule tätig.

REDAKTION: Du bist neben vielen anderen musikalischen Projekten auch Initiator und künstlerischer Leiter des Hanse-Festivals in Korbach. Was war dafür die Initialzündung?

JÖRG: Die Initialzündung war tatsächlich eine Veranstaltung Anfang 2000. Die nannte sich damals „lange Kulturnacht“. Die Geschäfte hatten um Mitternacht geöffnet und die Stadt war mit Kerzen voll. Ich hatte dort Musik gemacht mit Schülern der Musikschule. Da hatten wir, glaube ich, von 23:00 Uhr bis morgens um 03:00 Uhr auf der Straße Musik gespielt. Das Ganze bei wunderschönem Sommerwetter. Das ist noch eine der tollsten Erinnerungen für mich, hier in Korbach.

Als wir dann mit unserer Tochter wieder hierher zurückkamen, wollte ich unbedingt etwas Kulturelles machen. Ich wollte dieses tolle Erlebnis von damals gerne wieder haben. Dass unsere Tochter hier aufwächst und hier in der Stadt eine Band live sehen kann. Das war mein Wunsch. Gott sei Dank, ist es auch so gekommen – mit Unterstützung der Stadt Korbach.

REDAKTION: Jörg, würdest du uns schon verraten, was uns auf dem 2. Hanse-Festival

↑ Weitere Informationen zu dem Hanse-Festival findet ihr auch in unserer Rubrik „kurz & knapp“ und unter: www.hansefestival.de





Ein lauschiges Plätzchen

↑ In ihrem Schrebergarten verbringen Jörg und seine Frau Helen gerne ihre Freizeit.

unserem Schrebergarten bin ich auch wirklich jeden Tag.

REDAKTION: Herzlichen Dank, lieber Jörg, dass wir dich besuchen durften, und auch für das ausgesprochen leckere, selbst gekochte Curry. Du gibst am 19.07.2023 selbst ein Konzert am Korbacher Rathaus – da freuen wir uns sehr, dich dort wieder zu sehen UND zu hören. Bis dahin, alles Gute.

Das ganze Interview mit allen Fragen findet ihr **online auf edlake.de!** ●



am ersten September-Wochenende erwartet?

JÖRG: Besonders freue ich mich, dass ich für dieses Jahr den offiziellen Straßenmusikweltmeister „Borja Catanesi“ gewinnen konnte. Das ist derzeit der wohl bekannteste Straßenmusiker, der mit seiner Gitarre auf allen großen internationalen Festivals spielt.

Ansonsten findet man hier ziemlich alles, was es an Musikrichtungen gibt. Angefangen von afrikanischer Musik, über Folk, Jazz, bis hin zu Blues – es ist alles dabei!

Insgesamt über 21 Bands aus den verschiedensten Städten und Ländern. Ich glaube, das Niveau ist sogar noch höher als im letzten Jahr.

REDAKTION: Jörg, du hast wirklich schon sehr viele interessante und ferne Länder, wie z. B. auch Libyen und Äthiopien, bereist. Was gefällt dir denn besonders gut an unserer schönen „edlake-Region“?

JÖRG: Wenn man viel im Ausland war, und wieder zurückkommt, ist es das Einfache, was man mag – hier ist die Luft unglaublich klasse! Ich habe im Ausland in sehr vielen Großstädten gelebt, da ist das anders. Da glaubt man gar nicht, wie

schön das ist, wieder richtig gute Luft zu atmen.

Ich komme gebürtig aus einem Luftkurort, und wenn man am Edersee oder im Wald ist, das ist fantastisch.

Ich habe das immer verglichen mit Essen. Also wenn man gut atmet, das ist wie gutes Food. Zudem kann man hier unwahrscheinlich weit schauen, und diese Wälder, das ist einfach herrlich!

REDAKTION: Hast du auch einen Lieblingsort hier in Korbach?

JÖRG: Oh, ich habe hier viele Lieblingsorte. Was ich z.B. besonders gerne mag, ist der Eisenbahn-Radweg, der Richtung Edersee geht. Da fahren wir einmal die Woche mit den Fahrrädern entlang. Da ist diese eine Stelle, wo es runtergeht in den Tunnel, das mag ich besonders. Ich mag aber auch die wunderschönen Häuser in der Korbacher Altstadt. Die sind wirklich einzigartig. Sowie unseren Stadtpark, der ist auch besonders toll.

REDAKTION (FRAGT NACH): Und ganz bestimmt ist ein Lieblingsort auch euer wunderschöner Garten hier!?

JÖRG: Ja, natürlich, das ist auch einer meiner Lieblingsorte in Korbach. In



3. Maritim Sommerfest 2023

15. Juli 2023 von 14 bis 22.30 Uhr

WIR FEIERN DEN SOMMER – FEIERN SIE MIT!

Ob groß, ob klein, ob jung oder alt: Alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Es gibt leckeres Essen, köstliche Sommerdrinks, jede Menge Fun Acts und Live-Musik in der Konzertmuschel.



UNSERE HIGHLIGHTS

Hüpfburg · Ponyreiten
Riesenrutsche · Imbiss
Fußballtorwand · Clown
Waffeln · Feuerwerk
UND VIELES MEHR!

UNSER TIPP:

Lernen Sie das Maritim Hotel Bad Wildungen bei einer Hausführung kennen. Sie wird im Rahmen unseres Sommerfestes mehrmals durchgeführt.

DER EINTRITT IST FREI!



Maritim Hotel Bad Wildungen · Dr.-Marc-Straße 4 · 34537 Bad Wildungen
Tel. 05621 799-9 · Fax 05621 799-798 · info.wil@maritim.de · www.maritim.de
Betriebsstätte der Maritim Hotelgesellschaft mbH · Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzungen



Zurück in die ZUKUNFT

Auf Zeitreise durch Marburg

Text: Andreas Gröne | Fotos: David Heise

In direkter Nachbarschaft zu Waldeck-Frankenberg liegt an den Ufern der Lahn Marburg. Eine Stadt, die wie kaum eine zweite Tradition und Moderne, Weltoffenheit und Vielfalt verbindet. Entdeckt mit uns die Lahn, die Gassen der Oberstadt und den Geist alter Gelehrter.

O **H, MARBURG ...** Viel mehr muss man eigentlich nicht sagen. Wer sich an dieser Stelle fragt, warum, dem seien die nächsten Seiten dringlichst ans Herz gelegt. Und im Anschluss ein unbedingt überfälliger Besuch in der sommerlichen Lahn-Perle. Der Autor dieser Zeilen darf es sich übrigens leisten, in möglicherweise überschwänglicher Art von der altehrwürdigen Studentenstadt zu berichten. Ist er doch zugezogen nach Hessen und schlichtweg begeistert. Vom Charme, vom Lebensgefühl, vom Dreiklang aus Tradition, Offenheit und Zuversicht.

Kein klassischer Rundgang

Drei gute Stichworte. Denn wir folgen auch in der Sommerausgabe 2023 unserer Tradition und porträtieren eine Stadt, die es uns wert erscheint. Wir sind so offen und sagen:

Bei einem regionalen Magazin kann man davon ausgehen, dass vermutlich über 90 Prozent der Leserschaft Marburg bereits kennt. Die klassische Sightseeing-Tour, von der Elisabethkirche über die Alte Universität hinauf zum Landgrafenschloss, die ersparen wir uns. Und genau deshalb sind wir zuversichtlich, dass wir den richtigen Nerv treffen. Stattdessen nehmen wir euch mit auf eine Tour durch Marburg, so wie sie uns gefallen würde. An Ecken, die wir für „typisch“ für diese Stadt halten und die den ganz eigenen Flair von Marburg ausmachen.

Hinaus auf den Fluss

Untrennbar mit Marburg verbunden ist die Lahn. Warum also nicht genau hier unsere Tour starten, oder? Also los. Unmittelbar unterhalb der Weidenhäuser Brücke liegt das Ufercafé. Idyllisch unter Bäumen,





Einsteigen & ablegen ...

... und den Alltag am Ufer lassen. Mit dem Tretboot auf der Lahn den perfekten Einstieg in die Stadterkundung genießen.



Lächeln, bitte!



Fotomotive und erinnerungswürdige Plätze bietet Marburg en masse. Sie zu entdecken fällt nicht schwer. Also los, Handys raus – Selfie-Time.

Gut frühstücken!

→ Für den Aufstieg in die Marburger Oberstadt braucht es neben jeder Menge Motivation auch ordentlich Kraft in den Knochen. Von der Lahn bis hoch zum Schloss sind es viele hundert Stufen.

umrahmt von Fluss und Uferpromenade. Wir müssen wählen: Gemütlich einkehren oder vielleicht doch erst eine Runde mit dem Tretboot über die Lahn schippern. Die Entscheidung fällt leicht. Wir wollen Marburg von einem anderen Blickwinkel entdecken und besteigen das Boot.

Die gezielten Tret-Einheiten mögen für Außenstehende womöglich der falsche Einstieg in einen Stadtrundgang sein. Doch für Marburg sind sie genau die richtige Aufwärmübung. Aufwärmen? Ganz richtig gelesen, wir haben noch viel vor an diesem Frühsommertag. Kaum sind die Seile gelöst, wirkt auch die Verbindung zum geschäftigen Treiben an und über der Lahn wie gekappt. Die Ruhe des Flusses überträgt sich unweigerlich

auf Boot und Besatzung. Man schippert dahin, lässt die malerische Kulisse der Oberstadt auf sich wirken und vergisst zwischen Weiden, die ins Wasser ragen, und den musikalischen Klängen, die von den Besuchern der Lahnwiesen herüberschallen, beinahe, dass das Tretboot ja nur für eine halbe Stunde gemietet ist.

Gefesselt vom Fachwerkcharme

Die Zeit vergessen kann man nicht zum letzten Mal an diesem Tag auch in

Weidenhausen. Diesem altehrwürdigen Stadtteil mit seinen Fachwerkhäusern, kleinen Geschäften und gemütlichen Wirtschaften, die zum Flanieren und Verweilen einladen. Direkt hinter dem Ufercafé übrigens. Also der unweigerlich nächste Stopp auf der edlake-Tour. Oder besser, der unbedingt in Kauf zu nehmende Umweg hinauf zur Oberstadt. Denn hier beginnt das wirklich alte Marburg, mit seinen Stadtrechten, die ins 13. Jahrhundert zurückreichen. Aus dieser Zeit stammt auch die Weidenhäuser Brücke, die das ehemalige Gerberdorf mit der Schloss-Seite verbindet. Charakteristisch für beide Lahnseiten sind die kleinen Gassen, die sich wie ein dicht verzweigtes Netz aus Versorgungsadern durch das Herz der Stadt ziehen. In der Oberstadt noch viel deutlicher zu erleben als in Weidenhausen, das mit seiner unmittelbaren Nachbarschaft an das jugendstilhafte Südviertel den Anschluss an das moderne, neuzeitliche Marburg sucht.

Seit Jahrhunderten unverwechselbar

Von zeitgenössischen architektonischen Kapriolen weitgehend verschont geblieben ist die Altstadt unterhalb des Landgrafenschlosses, die wir von der Fußgängerbrücke über die Lahn erkennen können. Das beeindruckende



Fantastische Aussicht

→ Dieser grandiose Ausblick, vom Vorplatz der Lutherischen Pfarrkirche St. Marien, über Marburgs Altstadt entschädigt die vielen gegangenen Treppenstufen.

Fachwerkensemble prägt die Kulisse der achtgrößten Stadt Hessens und macht sie unverwechselbar. Ein Grund hierfür ist, dass die Oberstadt in ihrer Form seit Jahrhunderten fast unverändert besteht. Auch aus dem Zweiten Weltkrieg ist Marburg glücklicherweise relativ unversehrt hervorgegangen. Die großflächigen Zerstörungen anderer Städte und Ballungsgebiete blieben der Lahnstadt nämlich erspart.

Hin und her gerissen zwischen der Neugier auf das historische Ambiente und einem sommerlichen Abend auf den einladend grünen Lahnwiesen, unter Menschen aus aller Herren Länder, fällt die Entscheidung schwer. Doch die Gebrüder Grimm, Martin Luther und ein allzu menschliches Hungergefühl ziehen sinnbildlich an unseren Händen, bevor die Knie weich zu werden drohen.

Auf Luthers Spuren

Inwieweit Luther weiche Knie bekam, als er im Herbst des Jahres 1529 auf Einladung des Landgrafen Philipp zur illustren theologischen Diskussionsrunde nach Marburg reiste, ist nicht bekannt. Konsens herrscht aber darüber, dass es sich bei dem Treffen zwischen Martin Luther, Huldrych Zwingli und einigen weiteren Denkern der Reformation um die vermutlich bedeutendste Versammlung

dieser Art zur damaligen Zeit handelte. Das „Marburger Religionsgespräch“ sollte den Streit zwischen Luther und Zwingli über das Abendmahl beilegen. Einigen konnten sich die beiden nicht. Doch mit den „Marburger Artikeln“ entstand immerhin das einzige reformatorische Dokument, das beide Theologen gemeinsam unterzeichneten.

Handkäs mit Musik

Vor unserem Eintauchen in diese längst vergangene Zeit liegen jedoch unzählige Treppenstufen. Mehrere hundert sind es vom Fluss bis hinaus zum Schloss. Nach der erfolgreichen Erwärmung im Tretboot kein Problem mehr. Fehlt nun eigentlich nur noch die nötige Stärkung, um das

Abenteuer Altstadt zu meistern. Bars, Restaurants, Bistros – das gibt es zuhauf in der Oberstadt, für jeden Geschmack und jede Vorliebe.

Eine Frage beschäftigt uns auf der profanen Suche nach einer Mahlzeit allerdings durchgehend. Was ist typisch marburgerisch oder typisch hessisch? Die Antwort finden wir in einer der traditionellen Wirtschaften am Fuße der Oberstadt: „Handkäs mit Musik“. Die Erklärung folgt auf dem Fuße. Der Handkäs stammt aus dem Frankfurter Raum des frühen 19. Jahrhunderts. Damals formte man die Rundungen des Käses noch mit der Hand, woher auch der Name rührt. Traditionell wird der Handkäs in eine Marinade aus Essig, Öl, Apfelwein und Zwiebeln





ingelegt, bevor er serviert wird. Mit der „Musik“ verhält es sich wie folgt. Die Klänge, oder vielmehr die Töne, die im Körper entstehen, wenn das Käse-Zwiebel-Gemisch verdaut wird, umschreibt der Hesse so kreativ wie liebevoll mit „Musik“. So viel dazu.

Die Treppen empor

Das flatulente Flötenspiel erklang während der edlake-Tour glücklicherweise nicht. Doch die nötige Kraft spendete die gutbürgerliche Küche allemal. Ein paar der 40 Treppen, die die Innenstadt ihr Eigen nennt, sollten also problemlos zu erklimmen sein. Selbstverständlich existieren auch Aufzüge. Aber Marburg erleben, heißt eben auch, die Waden zu

quälen. Zwar ist nicht jede der Treppen ein klassisches Postkartenmotiv, das man in die Heimat schickt, aber sie sind mehr als typisch für die 76.000-Einwohner-Stadt.

Blick in die Vergangenheit

Apropos typisch. Sehr oft führen die Stufen durch überaus enge Gassen hinauf. Diese biegen häufig kurzerhand ab, schleusen den Besucher an uralten Fachwerkfassaden und hölzernen Pforten vorbei, um plötzlich auf einem belebten Platz zu enden. Es ist keine Seltenheit, dass nur eine einzelne Person durch eine solche Gasse passt. Eine Zeitreise war selten so einfach und intensiv zu erleben wie in der Marburger Oberstadt.



Insider-Tipp

Der Plattenladen am Steinweg. Oder falls noch eine Wanderung im Rotkäppchenland anstehen sollte, der Tapir Outdoor Store, am Grün 50.



edlake-Tipp

Ganz klar: Einfach ankommen und treiben lassen – ganz ohne Plan. Die Stadt erleben, erfahren und entdecken. In einem der Spätis ein kaltes Getränk besorgen und vom Charme der Lahnstadt einfangen lassen. Die spontanen Erlebnisse sind ohnehin immer die besten.

Wer sich aber einen groben Überblick verschaffen will, unter marburg-tourismus.de findet ihr so ziemlich alles, was in Marburg sehens- und erlebenswert ist.



Wie lange man dabei in der Vergangenheit verweilen will, ist jedem selbst überlassen. Ein empfehlenswerter Einstieg in die Epoche um das Jahr 1800 ist in jedem Fall die Wendelgasse unterhalb der Lutherischen Pfarrkirche St. Marien. Von hier aus passiert man die durch uralte Mauern umsäumten, märchenhaften Hinterhöfe und verwunschenen Gärten. Spätestens jetzt fühlt man sich mit den Gebrüdern Jacob und Wilhelm Grimm verbunden. Die beiden Gelehrten, deren Namen so untrennbar mit den deutschen Märchen verwoben sind, studierten jeweils ab 1802 und 1803 in Marburg.

Wachsende Universität

Schon damals zählte die Philipps-Universität fast 300 Jahre. Und sie gilt heute als die älteste protestantisch gegründete Universität der Welt. In wenigen Jahren, 2027 nämlich, feiert die historische Lehranstalt ihren 500. Geburtstag. Bemerkenswert ist dabei, dass die

Philipps-Universität erst nach 1866 an der bis heute andauernden Bedeutung gewann, nachdem sich die Studentenzahl vervielfachte. Dies ging einher mit der Annexion hessischer Gebiete durch Preußen im Zuge des deutsch-deutschen Krieges von 1866 den Preußen für sich entschied. Mit dem Wegfall aller innerdeutschen Grenzen nach der Gründung des Deutschen Reiches 1871, stand dem Boom der Marburger Uni schließlich nichts mehr im Wege. Und heute, da wird das Leben der Stadt maßgeblich von den über 20.000 Studierenden aus aller Welt mitgestaltet.

Zurück im Jetzt

Um am Ende der Zeitreise wieder im Heute anzukommen, empfiehlt sich bestenfalls erneut der Weg über die Wendelgasse. Der Ausblick über die historischen Dächer der längst vergangenen grimmschen Welt hilft nämlich ungemein, sich nicht in allzu romantischen Vorstellungen zu verrennen. Denn das

neuezeitliche Marburg, das alles andere ist als ein verschlafenes Märchendorf, erstreckt sich über den gesamten und nicht allzu fernen Horizont, drüben bei den Lahnbergen.

An dieser Stelle sei der Rückgriff auf den eingangs erwähnten Dreiklang aus Tradition, Offenheit und Zuversicht gestattet. Hatten wir dies zu Beginn als kreativen Kunstgriff ins Feld geführt, um nicht die klassischen Touristen-Hotspots zu beleuchten, soll er nun abschließend als griffiges Resümee für unsere kurze Reise durch Marburg dienen.

Tradition und Geschichte sind in Marburg in jeder noch so engen Gasse der Oberstadt mit allen Sinnen spürbar. Seine Offenheit gegenüber Besuchern und Studierenden aus aller Herren Länder ist beispiellos. Beides nährt die Zuversicht, dass Marburg auch in Zukunft das sein wird, was es immer schon war: Sehnsuchtsort. ●

AUSZEIT ERLEBEN,
URLAUB GENIEßEN.

ferien by
beysshaus

Ferienhaus

ALTSTADTBlick ★★★★★ BAD WILDUNGEN



Urlaub
ohne
Barrieren!



Ferien
im Denkmal-
Fachwerk-
haus!

Ferienhaus

AUSZEITHAUS EDERTAL ★★★★★



Ferienhaus

AUSZEITHAUS PILSUM ★★★★★



Ferien
im Original
Landarbeiter-
Haus!

Buchen Sie jetzt Ihren nächsten Urlaub unter
www.ferien-beysshaus.de



「Kurz & knapp」

In dieser Rubrik wollen wir euch Veranstaltungen, Orte und Themen vorstellen, die in den nächsten Wochen und Monaten unserer Meinung nach etwas Aufmerksamkeit verdient haben. Wie der Name schon sagt, informieren wir euch hier kurz & knapp - ihr entscheidet, ob ihr euch näher informieren wollt. Bitte beachtet, dass Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden können und teilweise auch Voranmeldungen notwendig sind.



Altstadt-Kulturfest Korbach 29. Juni – 2. Juli 2023

GEMÜTLICH ZWISCHEN FACHWERKHÄUSERN SCHLENDERN, MUSIK VON JAZZ ÜBER ROCK UND POP BIS CHORMUSIK, DAZU EINE FESTMEILE MIT KUNSTHANDWERK, GASTRONOMIE UND STRASSENKÜNSTLERN – DAS IST DAS KORBACHER ALTSTADT-KULTURFEST! Jedes Jahr am ersten Juli-Wochenende ist AKF-Zeit in Korbach. Teil der AKF-Philosophie ist es, dass Kultur für alle da sein soll: Das bedeutet, dass mehr als 90% aller Veranstaltungen bei freiem Eintritt stattfinden. Auch der Zugang zur Festmeile ist frei. ●



facebook.com/
Altstadtkulturfest

Hanse-Festival – Internationales Straßenmusik-Festival 2.– 3. September 2023

7 SPIELORTE, 30 BANDS, 16 STUNDEN ABWECHSLUNGSREICHE UND HANDGEMACHTE LIVEMUSIK:

In der Fußgängerzone, vom Hauptbahnhof bis hin zur Prof.-Kümmell-Straße, verteilen sich an beiden Tagen international erfolgreiche Straßenmusiker, die aus gutem Grund in der Szene längst kein Geheimtipp mehr sind, und bekannte Größen aus der Region. Das Festival beginnt am Samstag um 11 Uhr und endet um 21 Uhr, am Sonntag spielen die Künstler zwischen 12 Uhr und 18 Uhr.

Am verkaufsoffenen Sonntag gibt es zudem für jede(n) die Möglichkeit, ein ganz persönliches Schnäppchen zu machen! ●



hansefestival.de

Kultur und Genuss – Erlebniswanderungen am Habichtswaldsteig

UNTER DEM MOTTO „KULTUR UND GENUSS“ werden im Naturpark Habichtswald in der Wandersaison 2023 entlang des rund 85 km langen Habichtswaldsteiges und seiner neun Extratouren facettenreiche Erlebniswanderungen angeboten. Während der verschiedenen Führungen werden landwirtschaftliche Höfe besucht und regionale Produkte verkostet. Wandermenüs, Picknickangebote und märchenhafte Theaterwanderungen für die ganze Familie sowie Konzerte an außergewöhnlichen Orten runden das Programm ab. ●



**naturpark-
habichtswald.de**



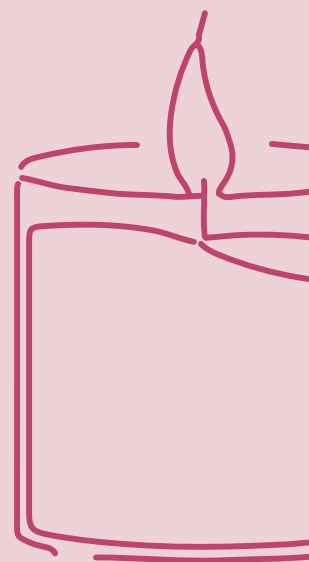
Lichterfest Bad Wildungen 12. August 2023

AM SAMSTAG, DEN 12. AUGUST ERSTRAHLT BAD WILDUNGENS KURPARK IN EINEM ZAUBERHAFTEN LICHTERMEER mit fantasievollen Lichtmotiven und 3D-Elementen aus über 15.000 Teelichtern und zahlreichen farbenfrohen Lichterketten.

Höhepunkt des Lichterfestes ist das gewaltige Musik-Feuerwerk in den Goldenen Gärten in Europas größtem Kurpark um 22:30 Uhr. ●



**bad-
wildungen.de**



290. Arolser Kram- und Viehmarkt

3. – 6. August 2023

ZUM 290. MAL FINDET VOM 3. BIS 6. AUGUST 2023 DAS TRADITIONELLE AROLSER KRAM- UND VIEHMARKT AUF DEM KÖNIGSBERG IN BAD AROLSSEN STATT. „Das“ Arolser Kram- und Viehmarkt ist das größte Volksfest Nordhessens und lockt jährlich mehrere hunderttausende Besucher an. Um 17 Uhr bringt der Festzug mit bunt geschmückten Wagen, Motivgruppen und Spielmannszügen aus verschiedenen Orten noch mehr Leben in die Straßen von Bad Arolsen.

Freitag ist der Tag der Viehhalter. Hier werden von 8 Uhr bis 12 Uhr erstklassige Tiere bei der Bezirkstierschau vorgestellt. Ansonsten ist natürlich an allen Tagen ein reges Marktgeschehen, bis in die Nächte hinein, auf dem Königsberg. Am Sonntagabend klingt dann „das“ große Kram- und Viehmarkt mit einem Brillant-Höhenfeuerwerk aus. ●



24-Stunden-Wanderabenteuer Edersee

8. – 9. September 2023

LUST AUF EIN WANDERABENTEUER? Auf den zertifizierten Qualitätswanderwegen Urwaldsteig Edersee und Kellerwaldsteig werden wahlweise ca. 84 km bei der Extremwanderung oder ca. 42 km beim Wandermarathon durch eine der attraktivsten Mittelgebirgslandschaften nördlich der Alpen gewandert.

Start- und Zielpunkt ist dieses Jahr an der Wandelhalle Bad Wildungen. Auf der gesamten Strecke werden in regelmäßigen Abständen Kontroll-, Getränke- und Verpflegungsstationen eingerichtet. Bei der Extremwanderung ist zusätzlich eine Nachtetappe eingeplant. Im Vordergrund steht bei diesem Event das Wandererlebnis mit Gleichgesinnten. ●



edersee.com



142. Fritzlarer Pferdemarkt 13. – 16. Juli 2023

EINES DER GRÖSSTEN NORDHESSISCHEN VOLKS-FESTE MIT VIELEN HÖHEPUNKTEN. An allen vier Tagen wird den Besuchern ein Fest mit den verschiedensten Aktivitäten und Attraktionen geboten. Die zweitägige Kreis- und Bezirkstierschau mit Fohlenregistrierung, der Krammarkt, Vergnügungspark mit hohem Spaßfaktor und zum Abschluss, dieses Jahr erstmalig, eine Drohnen-Lichtshow versprechen spannende und abwechslungsreiche Tage auf dem Festplatz in der Ederau. Zum Markt und allen damit verbundenen Veranstaltungen und Aktionen ist selbstverständlich wie immer der Eintritt frei! ●



fritzlar.de

Ankündigung in eigener Sache SCHICKT UNS EURE VERANSTALTUNGEN!

Wir spielen derzeit mit dem Gedanken, in einer der nächsten Ausgaben mit einem eigenen Veranstaltungskalender – auch in gedruckter Form – an den Start zu gehen. Dieser wird ebenfalls unter edlake.de zu erreichen sein und dort noch mehr Informationen zur Verfügung stellen. Wir möchten deshalb auch Tourist-Informationen, Gemeinden und National- und Naturparks bitten, uns relevante Veranstaltungen in ihrem Einzugsbereich mitzuteilen.



Doch auch alle anderen sind gefragt! Wisst ihr etwas, was wir für unsere Herbstausgabe (Liegezeit: September bis Dezember) auf keinen Fall übersehen sollten? Dann schreibt uns doch eine kurze Nachricht an redaktion@edlake.de, und wir versuchen euren Hinweis in der kommenden Ausgabe zu berücksichtigen! ●

DAS BROTBAUMREGIME: Ein Ausstellungsprojekt zur Sauerländer Waldkultur ab 1. Juli 2023

DAS BROTBAUMREGIME soll einen kulturellen Rahmen zur gemeinsamen Verarbeitung der gegenwärtig drastischen Veränderung des Lebensraums Wald schaffen und den Blick auf eine Zukunft werfen, in der das gesellschaftliche Verständnis von Landschaft, Ökosystem, Klima und Kultur enger verwoben sein wird. Thematisch aufgeteilt auf die vier Ausstellungsorte, widmet sich DAS BROTBAUMREGIME der Sauerländer Waldkultur, um zu verstehen, was die Veränderung im Wald gesellschaftlich bedeutet. ●

Alle Ausstellungsteile sind bis zum 1. Oktober 2023 entsprechend den Öffnungszeiten der Museen geöffnet.



Die Eröffnungstermine und weitere Infos findet ihr unter brotbaumregime.info





Willingen Open Air

4. August 2023 – Cro
5. August 2023 – Peter Fox

CRO, DER SÄNGER MIT DER PANDAMASKE, TRITT IM ZUGE SEINER 11:11 OPEN AIR TOUR AM FUSSE DES ETTELSBERG AUF. „11:11“ ist ein Album über die Liebe und was sie mit einem macht. Wie sie einem das Herz bis zum Hals schlagen und alles vergessen lässt. Wie sie einen taumeln und tanzen lässt. Die Songs kreisen um dieses schönste aller Gefühle und versuchen immer wieder, es auf den Punkt zu bringen.

Die große emotionale Reise beginnt am 4. August 2023 um 19 Uhr. Einlass ab 17 Uhr.

PETER FOX – DEUTSCHER SUPERSTAR AM FUSSE DES ETTELSBERGS. Nach Ankündigung seines neuen Albums „Love Songs“ können Fans ab Ende Mai die neue Musik von Peter Fox auch live erleben.

Getrieben von neuer musikalischer Energie, mit einer frischen Band aus unglaublich talentierten Musiker*innen und mit dem festen Willen, ganz spezielle Abende an besonderen Orten miteinander zu feiern. Unter freiem Himmel – mit sehr viel Liebe im Bauch.



ass-live.com

Mit dem zweiten Act für das Willingen Open Air 2023 ist das Line-up komplett. Tickets gibt es auf Eventim, www.ticketheimat.de, www.ass-live.com sowie an allen weiteren bekannten Vorverkaufsstellen. ●



ticketheimat.de



Urlauberfestival – Diemelsee in Flammen 29. Juli 2023

AUCH IN DIESEM JAHR STEHT WIEDER DER DIEMELSEE „IN FLAMMEN“. Das Urlauberfestival in Heringhausen ist für viele Urlaubsgäste und Tagesbesucher sicher eines der schönsten Seefeste in Waldeck-Frankenberg und Grund genug, mal wieder den Stausee zu Füßen der Sauerlandberge zu besuchen. Nach einem umfang- und abwechslungsreichen Tagesprogramm setzt sich dann bei Einbruch der Dunkelheit der beleuchtete Bootskorso auf dem Diemelsee in Bewegung. ●



diemelsee.de

Wanderdachshund

Faszination Wasser

H

ABT IHR JEMALS EINEN DACKEL SCHWIMMEN GESEHEN?

Es ist ein sehr lustiger Anblick. Mit den kurzen Beinen ist das Wassertreten nicht sehr lukrativ, und der Versuch, die langen Ohren

trocken zu halten, führt zu den lustigsten Bewegungen und Gesichtsausdrücken. Und trotzdem lieben die Dackel das Wasser. Die meisten zumindest. Ich habe ein eher kompliziertes Verhältnis damit, was Neugier und gleichzeitig auch großen Respekt beinhaltet. Und ich glaube, vielen geht es so. Denn Wasser übt eine mysteriöse Faszination auf uns aus. Es muss nicht unbedingt das weite Meer sein, obwohl das schon eine besondere Art von Faszination hervorruft. Auch Seen und Flüsse und sogar kleine Bäche haben etwas Anziehendes an sich. Und das spüre ich immer wieder, wenn ich am Ufer des Edersees entlanglaufe. Ich muss immer wieder daran denken, wie glücklich ich bin, hier zu wohnen, so nah am Wasser.

Man könnte sagen, dass ich nur ein kleiner Dackel bin. Was weiß ich schon über die Welt? Na ja, allwissend bin ich nicht, aber viel ist mir bewusst, um Herrn Goethe zu zitieren. Und was das Wasser betrifft, muss ich nicht wissen, dass es einen guten Einfluss auf uns hat; ich spüre es schon. Trotzdem, falls ihr noch Bedenken habt, kann ich euch erzählen, dass Wissenschaftler sich inzwischen mehr und mehr mit dem Einfluss des Wassers auf uns befassen. Es gibt zum Beispiel seit einigen Jahren den Begriff „Blue Mind“, etabliert durch einen Herrn Wallace J. Nichols, der auch ein Buch darüber geschrieben hat. Er behauptet, dass das Wasser uns in einen Zustand bringt, in dem wir ruhig, entspannt und kreativ sind, und dass dies auf eine tiefe Verbindung des Menschen mit dem Wasser zurückzuführen ist. Denn alles Leben kommt aus dem Wasser. Auch wir bestehen zu 60-80% aus Wasser. Kein Wunder dann, dass wir uns vom Wasser angezogen fühlen. Die Psychologen sind

zudem der Meinung, dass das Wasser gleichzeitig ein Balsam, aber auch ein Spiegel für die Seele ist. Um nur einen Bruchteil der guten Wirkung des Wassers auf uns zu nennen.

Um diesen entspannten Zustand zu erreichen, versuchen viele Menschen, sich das Wasser ins Haus zu holen, durch kleine Brunnen oder ein entspannendes Bad. Zum Glück brauchen wir das nicht. Wir müssen nur ein paar Schritte vor das Haus machen und haben den schönen Edersee an unseren Füßen. Mit den ganzen Möglichkeiten, die er uns bietet.



Der Sommer ist endlich da, geht raus und lasst euch vom Wasser verführen. Geht schwimmen, bucht eine Bootsfahrt, leiht euch ein Stand-up-Paddle-Board oder ein Kajak, macht ein Picknick am

Seeufer oder legt euch einfach hin und hört die Geräusche der Wellen. Das Wasser ist vielfältig, es kann sowohl ein Ruheort sein als auch viele Erlebnisse anbieten. Da ist bestimmt für jeden etwas dabei. Und die Vorteile sind unvergleichlich. Und falls ihr Hemmungen habt, weil ihr bestimmte Sachen noch nicht ausprobiert habt ... Denkt ein bisschen drüber nach.

Wann war das letzte Mal, als ihr etwas zum ersten Mal gemacht habt? Es ist höchste Zeit dafür!

Traut euch, probiert etwas Neues aus.

Ihr könnt neue Vorlieben entdecken oder einfach eine schöne Zeit haben und wundervolle Erinnerungen schaffen. Ich wünsche euch viel Spaß dabei und einen wunderschönen Sommer! ●

Ihr könnt mich gerne bei meinen Abenteuern am Edersee und in der weiten großen Welt auf meinem Instagram begleiten:
Wanderdachshund



Atemberaubende Fernsicht ...

Dieses wunderschöne Frühlingsbild vom Edersee mit Tierpark schickte uns Frau **Barbara Figge** aus Waldeck-Freienhagen. Sie schrieb uns dazu: Für mich ist der Tierpark ein ganz besonderer Teil der Edersee-Region und ein Muss für Feriengäste, vor allem mit Kindern. Im Frühling ist alles so frisch grün und es kommen die Farben toll zur Geltung.

#edlakecommu

Genussvolles Bad in der Frühlingssonne ...

Das ist das ganz persönliche Lieblings-Frühlingsbild von Frau **Heike Oschmann**, und wir können es sehr gut nachvollziehen! Frau Oschmann schrieb uns zu diesem Bild: Mein Lieblings-Frühlingsbild ist mein Ole inmitten vieler Himmelsschlüssel (Schlüsselblume – *Primula veris*). Ich weiß, dass er den richtigen Schlüssel gefunden hat – bevor er vor ein paar Tagen über die Regenbogenbrücke gegangen ist. In seinem ersten Jahr bei uns habe ich ein Bild gemacht an gleicher Stelle in den Schlüsselblumen. In diesem Jahr hab ich dort auch ein Foto mit ihm gemacht, weil die Blumen besonders schön waren. Ich hatte nicht gewusst, dass es das letzte Bild von Ole in diesen Blumen sein wird. Daher ist es für mich ein ganz persönliches Lieblings-Frühlingsbild. Auf Instagram findet man ihre Bilder unter **heikeoschmann**.

© Heike Oschmann

Welch wunderschöne Kontraste ...

Den Wandel der Natur zeigt uns mit ihrem persönlichen Lieblings-Frühlingsbild Frau **Marianne Klawuhn**. Wie uns Frau Klawuhn zu ihrem Bild schrieb, geht sie jeden Tag mit ihrem Hund in der Natur spazieren. Da bekommt man den Wandel der Natur im Frühling ganz besonders gut mit. Bei diesem Lieblings-Frühlingsbild gefällt ihr der Kontrast zwischen dem alten Mauerwerk und den neuen farbintensiven Tulpen besonders gut.

Eure
Frühlings-
bilder ...
die Gewinner
des Fotowett-
bewerbs

In unserer letzten Ausgabe haben wir nach euren Lieblings-Frühlingsbildern gefragt. Auch diesmal haben wir uns wieder riesig über eure rege Teilnahme gefreut. Drei Bilder davon und die dazugehörigen Informationen möchten wir

heute mit euch teilen. Die Fotos werden alle mit ausdrücklicher Genehmigung der Fotografen abgedruckt. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und freuen uns schon auf die Bilder, die uns in der nächsten Runde erwarten werden. ●



1, 2, 3 ...
Klick!

Splish – Splash ...

Endlich ist es so weit, der Sommer ist zum Greifen nah! Es erwartet uns die wärmste Zeit im Jahr. In den Sommermonaten klettert die Temperatur bis auf über 30 Grad. Die Sonne scheint intensiv und es bleibt länger hell. Davon profitieren nicht nur Bäume, Pflanzen und Blumen, sondern auch wir!

Schwimmen, Boot fahren, Paddeln, Eis essen, große Ferien – das sind jetzt nur ein paar Stichpunkte, die für uns den Sommer ausmachen.

Wir suchen für die Herbstausgabe daher euer ganz persönliches Sommer-Highlight im Bild!

Also her mit euren fantastischen Lieblingsfotos vom Sommer in der edlake-Region!

Markiert einfach das edlake Magazin mit **@edlake.magazin** und verseht eure Posts mit Hashtag **#edlakecommunity** oder taggt uns in eurer Story. Wir werden die schönsten Bilder in unserer Story reposten und teilen.

Die einzige Voraussetzung ist, dass das Bild in unserer schönen Region entstanden ist.

Darüber hinaus werden wir einmal pro Woche einen Fotografen (Hobby oder Profi – ganz egal) auf unseren Kanälen bei Facebook und Instagram featuren. Solltest du also eine edlake-Nachricht mit 2-3 Fragen in deinem Messenger-Postfach haben, dann wird euer Bild mit Sicherheit in den nächsten Tagen auf unserem Kanal und/oder in der

kommenden Ausgabe unseres Magazins erscheinen.

Ihr habt kein Social Media – kein Problem.

Schickt uns eure „persönlichen Lieblingsfotos vom Frühling in der Region“ bis zum 20.05. an **redaktion@edlake.de**. Teilt uns in eurer E-Mail mit, wer ihr seid, wo ihr das Bild aufgenommen habt und was das Foto für euch persönlich so besonders macht.

Wir wählen aus allen Einsendungen (per Mail und online) drei Bilder aus, die wir in der kommenden Ausgabe abdrucken werden. Ihr stimmt mit eurer Einsendung also einem möglichen Abdruck und einer Veröffentlichung auf den Facebook- und Instagram-Kanälen unserer Seite zu. •

#edlakecommunity



KFZ-TECHNIK

KLING

KAROSSERIE & LACKZENTRUM

IHR ANSPRECHPARTNER RUND UM DAS FAHRZEUG

Alles aus einer Hand –

von Reparatur und Wartung bis zu Karosserie- und Lackarbeiten sowie der Schadensabwicklung mit Ihrer Versicherung im Falle eines Unfalls – wir kümmern uns um Ihr Fahrzeug. Egal ob PKW, Caravan oder Camper, auch Elektro- und Hybrid-Fahrzeuge – **ein Ansprechpartner, ein Standort.**

**JETZT NEU:
REIFEN UND
RÄDER ONLINE
BESTELLEN**

**Kling KFZ-Technik,
Karosserie & Lackzentrum**
Berliner Str. 7
34537 Bad Wildungen

Tel.: 05621 / 9449499
info@kling-klz.de
www.kling-klz.de



Jetzt bequem online
Termin anfragen!

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag: Nur nach Terminvereinbarung

Freut euch auf die **HERBSTAUSGABE**



Ausgabe No. 9/Herbst_2023

Redaktionsschluss: 28.08.2023
Anzeigenschluss: 13.09.2023
Erscheinungsdatum: 25.09.2023

Kontakt:

Tel.: +49 (0) 5623 9737793
redaktion@edlake.de
anzeigen@edlake.de

Hat dir diese Ausgabe gefallen? Dann lass es uns gerne wissen! Wir sitzen schon fleißig an der nächsten Ausgabe.

Dich erwarten interessante Menschen, tolle Reportagen, spannende Outdoor-Erlebnisse und schöne Ausflugsziele für die ganze Familie. Freu dich jetzt schon auf die September-Ausgabe und starte mit uns in den Herbst.



edlake.magazin



»» *Mit Bus & Bahn zum Edersee*

- »» **das ganze Jahr über** mit den attraktiven Angeboten des NVV
- »» **Direktverbindungen** von **Kassel** zum Edersee
- »» **Bahnanschluss** in Korbach und Vöhl-Herzhausen aus Richtung **Rhein-Main- und Ruhrgebiet**
- »» **kostenlose** Fahrradmitnahme

Weitere Infos unter [nvv.de](https://www.nvv.de) oder über das NVV-ServiceTelefon unter **0800-939-0800** (gebührenfrei).



Edersee

**Deine Region:
wild, bunt,
gesund.**



Foto: Markus Balkow

Weitere Informationen unter wanderabenteuer.edersee.com



Wanderveranstaltungen in der Qualitätswanderregion Edersee

Lust auf eine Herausforderung?

24-Stunden Wanderabenteuer Edersee presented by 100 years LOWA
08. + 09. September 2023

Lieber als Gruppe wandern?

Herbstwanderwoche Naturerlebnis Edersee
04. - 08. Oktober 2023

Edersee Marketing GmbH • Zur Sperrmauer 66 • 34549 Edertal-Hemfurth
Tel.: +49 (0) 5623 99980 • info@edersee.com • www.edersee.com

@dein.edersee